

Von der „Arbeitschau deutscher Arbeit“

Die Erfindungsleistungen in Dresden. Was brachte ein Mittwochs ein Überstolz...

Die Erfindungsleistungen in Dresden. Was brachte ein Mittwochs ein Überstolz...

Die Erfindungsleistungen in Dresden. Was brachte ein Mittwochs ein Überstolz...

Reine Chronik

„Grüne Matrose Kasse 1928“... In Laß wurde die „Grüne Matrose“ 1928...

Auf der Flucht erschossen

In der Nähe von Brandenburg a. d. Spree... In der Nähe von Brandenburg a. d. Spree...

Nach einer Ehrung für die Ozeanflieger

Am 17. Mai wurde in Berlin eine Ehrung... Am 17. Mai wurde in Berlin eine Ehrung...

Übertragener Bedeutung ungenutzt

Die neue technische Methode... Die neue technische Methode...

Übertragen die Erfindungen

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Das „Geistehaus“ von Florenz

Von unserem K-Korrespondenten

„Ein Haus, in dem der Tod die Macht...“

Der Arbeiter-Glied bewohnt das alte Haus... Der Arbeiter-Glied bewohnt das alte Haus...

Die Radfahrer erinnern sich aber noch... Die Radfahrer erinnern sich aber noch...

Als er die Aufforderung, liegen zu bleiben... Als er die Aufforderung, liegen zu bleiben...

Drei Stunden in Genoa

Nach Beendigung einer Geschäftsreise... Nach Beendigung einer Geschäftsreise...

Namens Studienreise durch Georgien und Armenien

Rechtlos wurden die Studienreisen nach... Rechtlos wurden die Studienreisen nach...

Nach einer Ehrung für die Ozeanflieger

Am 17. Mai wurde in Berlin eine Ehrung... Am 17. Mai wurde in Berlin eine Ehrung...

Übertragen die Erfindungen

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Hausfrau und Wirtschaft

Von Irma Wolff, Halle

Die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe... Die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe...

Die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe... Die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe...

Die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe... Die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe...

Die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe... Die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe...

Ein neues Kleingeldstück mit 12 Werten

Wie aus Friedrichshagen gemeldet wird... Wie aus Friedrichshagen gemeldet wird...

Aus aller Welt

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...

Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das... Berlin, 17. Mai. Bei Tempelhof fängt das...



Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Übertragen die Erfindungen... Übertragen die Erfindungen...

Sonnabend

geht das ganze große Publikum zu



- ### Konfektion
- Indanthren-Kleider in aparten, neuen Mustern . . . 8.75 2.90 2.35
 - Leichte Sommerkleider u. buntem Vollerollen . . . 6.75
 - Wäsche, Kunstst. h. b. sch. Farb. 17.50 6.75
 - Mäntel aus gutem Herborstoff, tolls mit Satinfutter, auch große Weiten . . . 17.50
 - Mäntel aus Kaaba, Fresko oder mel. Stoff, eleg. Verarb. botte, a. gr. Weiten 36.50 29.75
 - Seiden-Mäntel aus glatter oder gemustert. Kreutzseide, teils a. Futter 45.00 32.00
 - Mäntel aus gut. Ripps in schwarz, marine u. farbig, auch in großen Weiten . . . 39.00
 - Kostüme in marine u. molleren Stoffen teils a. Seide 59.00 49.50

- ### Modewaren
- Weiße Glas-Ledergürtel gute Ausführung. Stück 1.10 0.75
 - Kinder-Garnituren Batist oder Ripps mit Valenciensitze . . . 0.85
 - Kinderkragen Volle mit doppelter Valenciensitze . . . Stück 2.25
 - Elegante Crêpe de Chine Garnituren bunt gestickt . . . Garnitur 1.85
 - Neuartige Kleiderwesten ganz aus Valenciensitze m. Crêpe de Chine-Krag St. 2.50
 - Damenfächer mit Kreuzstickererei Stück 0.85
 - Bunte Seiden-Zierfächer neue Muster Stück 2.45 1.10 0.95

- ### Herren-Artikel
- Herren-Hosenträger mit Gummi-Lederstreifen Paar 2.95 0.95
 - Herren-Ledergürtel in hell- u. dunkelbraun St. 1.45 1.25
 - Herren-Jelbstbinder in modernsten Mustern . . . Stück 1.45 1.25
 - Herren-Überhemden „Popeline“ . . . Stück 8.75 7.75 6.75
 - Herren-Hüde echt Manilahr . . . Stück 1.25
 - Herren-Yachtklobmützen gute Verarbeitung . . . Stück 2.25
 - Herren-Hüte in modernen Farben und Formen . . . Stück 4.95

- ### Lederwaren
- #### Handkoffer
- weitere Güte, Kapsel mit Messing-schienen und 2 Zugschloßern 50 35 60 70 cm
 - 8.25 5.25 5.95 6.50 6.75
- #### Handkoffer
- echt Vulkanfaser, glatt mahagoni, mit Lederbojenem Griff 70 cm
 - 9.75 10.75 11.75 12.75 14.75
- Der moderne Hand- und Stadtkoffer echt Vullrindleder in Stofffarben Decktasche Größe 42-19, 06 16.00 Größe 39 - 17, 00 Größe 36 - 15, 00
- Rucksäcke für Kinder . . . Stück 0.50
 - für Damen u. Herren extra groß, m. Tasche u. breiter Lederriem. St. 5.75
 - Mod. Reißverschlus-Taschen in all. Farben in schwarz-seidenfarb. St. 16.50
 - Beuteltaschen, Leder, in verschiedenen, modernen Ausführungen, mit Farben, Stück 5.75
 - Beuteltaschen, echt Saffian, in den Moden-Farben, Stück 4.50
 - Portemonnaies für Dam. u. Herren, echt Rindleder Stück 1.35

- ### Bijouterie-Artikel
- Rea-Perlketten mit echtem Silberbeschloß . . . Stück 1.00
 - Perlketten unzerbrechlich und abwaschbar, ca. 150 cm lang Stück 2.50
 - Ohringe in verschiedenen Ausführungen, Silber, 999 güt. Paar 1.00
 - Schnaagenketten 1.25
 - Handtaschen aus Alpaca, große Form . . . Stück 7.50

- Mantel** 14.50
- Kleid** 13.75
- Das feuchte Hochsommerkleid** 14.75
- Das feuchte Sommerkleid** 16.00
- Das moderne Frühjahrskleid** 26.50
- Aparter Mantel** 19.75

- Jugendliche Glocke** 7.50
- Feiner Blumen-Hut** 8.00
- Frauenhut** 8.75
- Hellfarbiger Damenhut** 4.90
- Aparter großer Damenhut** 11.75
- Sehr eleganter gr. Schwinger** 13.50

- Knaben-Einokopfsanzug** 1.25
- Kleider-Anzug** 3.40
- Aparter Einokopfsanzug** 8.75
- Baby-Kleid** 1.25
- Mädchen-Kleid** 2.75
- Mädchen-Kleid** 7.75

Elegante Seidenmäntel in schwarz u. farbig, große Auswahl! | Mäntel u. Kleider in den größten Weiten und allen Preislagen vorrätig.

KARSTADT

Halle a. d. Saale A.-G. Gr. Ulrichstr. 59-61

- ### Kleiderstoffe
- Waschmousseline sehr hübsche, neue Dessins in großer Auswahl Meter 0.90 0.88
 - Indanthren die farbreichsten Stoffe für Kleide- und Garderobekleider . . . Meter 1.35 0.95
 - Indanthren-Bordüren ca. 125 cm breit kleinem unmerklichen Druckstoff, nur gute Qual. Besondere Billig! Meter 2.95 1.45
 - Waschkunstseide bedruckt, für Sommerkleider, riesengroße Auswahl Meter 1.05 1.45
 - Volle bedruckt, ca. 100 cm breit, Dessins . . . Meter 2.75 1.75
 - Wollmousseline nur neue, diebstahl-jährige Muster Meter 2.70 2.00
 - Crêpe de Chine seide bedruckt modern, neueste Muster in guter Qualität . . . Meter 3.40

- ### Baumwollwaren
- Rohseide ca. 80 cm breit, dicke sehr bewährten Standardqualitäten . . . Meter 0.55 0.48
 - Bemdenfuch vollweisse, kräftige Ware Meter 0.45
 - Rein Macra ca. 80 cm breit, schneeweiß, weiches Ware f. eleg. Damenwäsche Mir. 1.35 0.88
 - Blaustrick für Kleider, Eisenamwahl, eigene Fabrikat. m. 0.95 0.88
 - Frühling-Handtücher gute saugfähige in modernen Stoffen Stück 1.10 0.88
 - Frühling-Handtücher Jacquardtücher ca. 48x100 . . . Stück 1.95 1.70 1.60
 - Wischtücher solide Gebrauchesqualitäten ca. 55x55 St. 0.85, ca. 45x45 St. 0.82

- ### Damenwäsche
- Damen-Trägerhemden erster Stoff in matter u. Doppelpopeline . . . St. 0.95
 - Damen-Bademantel weiß mit Sticker, hübsch garniert . . . St. 1.35
 - Damen-Prinzeßbrücke weiß mit breiter Stickererei . . . St. 1.95
 - Damen-Bademantel aus feinfädigem Einsatz u. farb. Batistblende St. 2.25
 - Damen-Nachthemden weiß mit farb. Bublikragen . . . St. 2.45
 - Damen-Nachthemden mit eleganter u. Stickerkragen, aparte Form St. 3.75
 - Elegante Prinzeßbrücke aus fein. Stoff Spitzengarnung, elegant verarb. St. 4.75
 - Damen-Bademantel a. Crêpe de Chine farb. m. breit. Spitze garniert St. 6.75

- ### Strümpfe
- Damenstrümpfe Kunstseide, waschbar, II. Sortierung, in sehr schön mod. Farben St. 0.65
 - Damenstrümpfe in Seidenfarb. in d. neuesten Sommerfarben, m. unmerklichen Schmelzfäden St. 0.95
 - Damenstrümpfe in Macra, schwarz gestreift in schwarz u. farbig Pr. 1.45
 - Damenstrümpfe Wasche, „Bombay“ Silbergestreift, der feine, eleg. Modestumpf, in viel Farben Pr. 2.45
 - Damenstrümpfe aus Spezialmarke etwas ganz bes. Schönes für die eig. Dame, reich Farb.-Answ. Pr. 3.75
 - Herrensocken grau gestriekt Pr. 0.48
 - Herrensocken bunt Jacquard, aparte neue Dessins . . . Pr. 1.45 0.75
 - Kinderstrümpfen Wolle I. schwarz u. leder. . Größe 1-8 durchweg Pr. 0.48

- ### Seifen
- Toiletteseife in Orchideen, Jamin- und Fliedergeruch . . . St. 0.25
 - Badesoife große Stück ca. 170 gr . . . 0.30
 - Lebens-R.-Seife großer 5 telliger Riegel ca. 700 gr 0.58
 - Elfenbeinseife Blockstück ca. 300 gr . . . 0.18
 - Haarwasser Portugal- und Birkenwasser, Fl. 0.50
 - 6 Rollen Toiletten-Krepppapier . . . 0.95

Stadt-Zeitung

Halle, den 18. Mai

Eine bunte Welt.

Der Stimmfabrikant hat das Recht, zu verzeihen. Er leidet dieses Recht von einer alten Ueberlieferung ab. Der geistige Stimmfabrikant aber begnügt sich mit einem Recht nicht. Er ist ein Künstler, ein Schöpfer, ein Erfinder...

Es war ein Tag der dramatischen Spannungen. Ausstellungen wurden gefasst und in Winterräumen wieder umgekehrt. Knäuelstücke wurden mit hinterhältigen Berichten besprochen...

Die Altschülervereine oder haben auf Volkstagen. Sie hatten Feste in den Händen, auf denen die Nummern der Wahlen standen. Sie machten Musik und hinter das Wort 'Wahlplakat'...

In dem Abendklub feierten die 'Berlinerer' ein Fest. Die hatten ein Fest, das bei den Festen und ein feierliches Mädelchen auf den Lippen. Und wo der Schilp auf das Vorhanden abgefragt...

Ein Veronentraktanten führte um. Eine Frau erkrankt verliert. Am Dienstag gegen 13.00 Uhr führte ein Boot...

Demokratische Wahlversammlung. Am überdachten Sonntag des Reichstages '28. Mai'...

Wohndes Theater. Hohes Niveau hat das 'Wohndes Theater' auch diesmal. Die beiden mit dem Namen 'Wohndes Theater'...

Im Reiche der Kunst-Größe! Der Stimmfabrikant hat das Recht, zu verzeihen. Er leidet dieses Recht von einer alten Ueberlieferung ab...

Eine junge Frau von ihrem Verleher an offener Straße niederschossen. Des Mordes verurteilt auf der Stelle Selbstmord.

Der amtliche Polizeibericht lautet: Am Mittwoch gegen 11.30 Uhr gab in der Straße...

Der Bericht eines Augenzeugen.

Von einem Augenzeugen, der die Tat mit eigenen Augen gesehen hat, erfahren wir folgende Tatsachen: Am Sonntag gegen 10 Uhr...

Das neue Krauseanjanprojekt.

Das neue Krauseanjanprojekt. Am Dienstag, am gleichen Tage, an dem sich das Krauseanjanprojekt...

Heber der Grenze der 200.000.

Die Einwohnerzahl Halles betrug am 1. Mai 1927 200.000 Personen; sie ist damit gegenüber dem 1. Mai 1927 um 2308 Stück...

Das neue Krauseanjanprojekt. Am Dienstag, am gleichen Tage, an dem sich das Krauseanjanprojekt...

Berichtende Stadtverordneten.

56. Stadtparagraph. - 'Jrffinnig hohe' Kredit. - Direktes Verbot weiteren Pumpen. - Trocherm Wirkungslos! - Ein unerschöpfliches Eigenkonto Polizeibrot.

Die Eröffnung des 56. Stadtparagraphen ist ein Ereignis, das den Jüngsten der Stadt...

Polizeibrot und die damaligen (1927) Verhältnisse. Die Verhältnisse sind heute anders...

Kinder im Straßenverkehr.

Zwei Kinder überfahren. - Ein Weisung zum Durchgehen. Am Donnerstag gegen 17 Uhr ging in der...

Walhalla-Theater.

Die 'Lorenzbräuer'. Wenn die Aufnahme des Stillsitzens ein Geschenk für den...

E. L. Hildebrand.

Das ist das Wort 'Hildebrand' - so lautet ein Bericht...

Offentliche Veranaltungen.

Offentliche Veranaltungen. Der Verleger überbringt...

Dem Anzeigenteil unserer heutigen Ausgabe ist eine Wahlkorrespondenz der Deutschen Demokratischen Partei beigelegt, für die die Partei - nicht die Redaktion der Halleschen Nachrichten die Verantwortung übernimmt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192805185-fragment/page=0005



Debiten und Effekten.

Am Debitenmarkt vor der Börse in Zusammenfassung mit der Bilanzierung internationaler Erbschaften...

Table with columns: (Cone Gek.), Debit, Effekt, (Cone Gek.), Debit, Effekt. Lists various financial items and their values.

Der Revisor ist nicht erschienen. Revisor, 17. Mai. Die Federal Reservebank...

Berliner Börse von heute. Lebens- und Lebensl. Im Verlauf etwas schwächer. Schluss: Durschnittlich.

Die Revisorer Diskontierung maekte auf die Berliner Börse keinen Eindruck, weil die in der Vorwoche vorausgegangenen Bilanzierungen...

Die Revisorer Diskontierung maekte auf die Berliner Börse keinen Eindruck, weil die in der Vorwoche vorausgegangenen Bilanzierungen...

Die Revisorer Diskontierung maekte auf die Berliner Börse keinen Eindruck, weil die in der Vorwoche vorausgegangenen Bilanzierungen...

Die Revisorer Diskontierung maekte auf die Berliner Börse keinen Eindruck, weil die in der Vorwoche vorausgegangenen Bilanzierungen...

Die Revisorer Diskontierung maekte auf die Berliner Börse keinen Eindruck, weil die in der Vorwoche vorausgegangenen Bilanzierungen...

Die Revisorer Diskontierung maekte auf die Berliner Börse keinen Eindruck, weil die in der Vorwoche vorausgegangenen Bilanzierungen...

Die Revisorer Diskontierung maekte auf die Berliner Börse keinen Eindruck, weil die in der Vorwoche vorausgegangenen Bilanzierungen...

Die Revisorer Diskontierung maekte auf die Berliner Börse keinen Eindruck, weil die in der Vorwoche vorausgegangenen Bilanzierungen...

Die neue Handelspolitik Frankreichs.

Der Vertrag mit Oesterreich. — Die Bedeutung des Abkommens mit Deutschland für den Wiederaufbau Europas.

Von Albert Gernsp, Direktor des Außenhandelsdepartements im französischen Handelsministerium.

Der Leiter der französischen Handelspolitik, Gernsp, genehmigt unter dem Dr. 1.200.000.000 ein Gesetz, in dem er sich nicht nur über den letzten paragrafenreichen Handelsvertrag...

Nach dem Abschluss neuer Handelsverträge mit seinen Nachbarn, zunächst mit dem Deutschen Reich, dann mit der Schweiz, Italien und Spanien...

Zah Frankreich sich seit diesem System der Wirtschaftspolitik in die amerikanische Theorie, die eine der bedeutendsten Konsequenzen des einmütigen Bündnisses nach einer liberalen Handelspolitik...

Nach den Prinzipien, denen insbesondere auch die französische Handelspolitik folgt, ist auch der seinem formellen Abschluss eingehende französisch-österreichische Handelsvertrag nicht nur aus...

Die Disbidenz der Dreizehn und 40 p. p. O. u. m. auf 5 Prozent, jedoch nicht als die günstige Entwidlung dieser Weltwirtschaft im vergangenen Jahr...

Zur Vorklage: Im ihrem Bericht vom 15. Mai schreibt die Direktion der Diskontogewaltigkeit: Der Geldbedarf der Börse...

Die Disbidenz der Dreizehn und 40 p. p. O. u. m. auf 5 Prozent, jedoch nicht als die günstige Entwidlung dieser Weltwirtschaft im vergangenen Jahr...

und den französischen Erdölloft, die französischen Kohlepreise, die französischen Eisenpreise...

Folgen der Kohlenpreis-Erhöhung: Die unabweisliche Folge der deutschen Kohlenpreiserhöhung für den Weltmarkt ist prompt erfolgt.

Von den Warenmärkten: Berliner Produktbericht vom 18. Mai. 28 Weltmarkt...

Chronik der Wirtschaft.

Reichs-Elektrotrakt.

Unter dem Namen Mittengesellschaft für deutsche Elektrizitätswirtschaft wurde von der Elektromerke M.-G. die Reichs-Elektrotrakt...

Günstiges Auslandsgehalt.

Die Disbidenz der Dreizehn und 40 p. p. O. u. m. auf 5 Prozent, jedoch nicht als die günstige Entwidlung dieser Weltwirtschaft im vergangenen Jahr...

Salpeter und Stidstoff.

Zwei wichtige Nachrichten liegen über den internationalen Salpeter- und Stidstoffmarkt vor...

Die Disbidenz der Dreizehn und 40 p. p. O. u. m. auf 5 Prozent, jedoch nicht als die günstige Entwidlung dieser Weltwirtschaft im vergangenen Jahr...

Die Disbidenz der Dreizehn und 40 p. p. O. u. m. auf 5 Prozent, jedoch nicht als die günstige Entwidlung dieser Weltwirtschaft im vergangenen Jahr...

Die Disbidenz der Dreizehn und 40 p. p. O. u. m. auf 5 Prozent, jedoch nicht als die günstige Entwidlung dieser Weltwirtschaft im vergangenen Jahr...

Die Disbidenz der Dreizehn und 40 p. p. O. u. m. auf 5 Prozent, jedoch nicht als die günstige Entwidlung dieser Weltwirtschaft im vergangenen Jahr...

Table with columns: Weltmarkt, Berliner Produktbericht, Metallnotierungen, Wasserstände. Lists various market indicators and their values.

Table with columns: Wasserstände. Lists water levels for various locations.

Table with columns: Wasserstände. Lists water levels for various locations.

Table with columns: Wasserstände. Lists water levels for various locations.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfasst 26 Seiten.

Advertisement for 'Der Sommerhut' featuring a hat illustration and text: 'modern in blauen Tönen', 'Blauen Linsiggen Nr. 61', 'Ultraschall Nr. 41'.

Berliner Börse.

Vorkaufende Annotierungen von heute.

Einzelne Kurse von heute.

(Die wichtigsten, nicht fortlaufend notierten Kurse als Übersichts)

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including sections for 'Bankaktien', 'Kleinbahnaktien', 'Bau-Werte', 'Textil-Werte', 'Papier- und Zellulose-Werte', 'Maschinen-Aktien', 'Verschied. Werte', and 'Unnotierte Werte'.

Preussisch-Schlesische Klassen-Lotterie

Table showing lottery results for the Prussian-Silesian Class Lottery, including prize amounts and winning numbers.

Text providing details about the lottery, including the date of the drawing (May 13, 1928) and the location (Berlin).

Johannes Kümmel, Haupt-Vertreter, Einmalige Große Zeitschrift 50.

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.

Radio program schedule for the Leipzig station, listing times and program titles such as 'Musikalisches Vortragskonzert' and 'Sprechtheater'.

Large advertisement for HALPAUS 'MILCCCA' featuring a central illustration of a man in a hat and a woman, with text 'Bitte probiere mal die neue HALPAUS MILCCCA' and '5 Pf'.

Uhren Kauf und Reparatur Fachmann nur! EMIL PROHL Inhaber W. Quentz (119) Große Steinstraße 18

Familien-Nachrichten

Fern von seinem Wirkungskreise verschied der hochverehrte Ehrenvorsitzende und Mitbegründer unseres Vereins **Herr Pastor Heinicke**

Der Verstorbenen zur Jahresfeier hindurch uns allen in seiner treuen Pflichterfüllung, seiner Liebe zur evangelischen Sache und seiner Liebenswürdigkeit ein leuchtendes Vorbild, ein liebenswerter Helfer und Berater. In Dankbarkeit und Treue!

Halle, den 18. Mai 1928

Der Evangelische Verein Junger Männer an St. Ulrich und die älteren Mitglieder des ehemaligen Franckeschen Junglingsvereins.

Dr. Hofmann, Poite

Statt besonderer Meldung

Plötzlich und unerwartet geschied am Mittwoch, den 16. d. Mts. infolge Schlaganfalls meine liebe Frau, unsere über alles geliebte, junge Mutter, liebe gute Onkel, Schwägerin, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Bertha Loth geb. Schulze

im 61. Lebensjahre

In tiefem Schmerz
Paul Loth
Familie Hennecke
Familie Gutenmorgen
Familie Eggert

Halle, Wortstr. 31, den 18. Mai 1928.

Die Beisetzung findet Sonntagabend, d. 19. Mai nachmittags 3 Uhr vom Collatorius Friedhof aus statt.

Nach langer schwerer Krankheit verschied am 16. Mai Herr

Wilhelm Sondershausen

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.

Als guten Kameraden schätzten wir ihn draußen im Felde, als treuen Mitglied hier in unserem Verein. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Einschierung 19. Mai, vormittags 10 Uhr, Getraudenfriedhof.
Halle (Saale), 18. Mai 1928.

Verein ehem. Landwehr 72 Halle-Merseburg

Dankagung.

Allen Verwandten und Bekannten, welche unsern Schmerz um unseren Lieben

Rudi

begriffen, der uns im blühenden Alter von 19 Jahren vom Schicksal so früh aus unserer Mitte entzogen wurde, für ihre liebevolle Teilnahme und schöne Schenkung des Sarges herzlich Dank.

Besondere Dank Herrn Pastor Mantey sowie Frau's wertem Chef und allen Angehörigen der Deutschen Bezoer-Vereins G. m. H. auch seinen Freunden für die letzte Ehre.

In tiefer Trauer:

Albert Wirkner nebst Frau und Kinder.

Nachruf

Am 14. Mai starb durch Unfall mein Geschirrführer

Hermann Meißner

im Alter von 17 Jahren.

Ich verliere in ihm einen seltenen, fleißigen Mitarbeiter, dem ein dauerndes Gedenken gewiß ist.

Gutsbesitzer August Tarkitt, Bradwitz

Für die herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen der Gastwirtin

Frau Minna Kamp

sagen wir allen Verwandten und Bekannten sowie Herrn Pastor Nüsse herzlichsten Dank.

Leitn., den 18. Mai 1928.

Die Hinterbliebenen.

Hierzu wurde uns der zweite **Wolfgang**

Lehrer Fritz Ratzsch u. Frau

Heinry geb. Brömse.

Büschdorf, den 16. Mai 1928.

Nachruf!

Am 14. Mai 1928 ist unser hochverehrter

Herr Pastor Heinicke

von Gott heimgelufen worden.

Er ist aus uns ein liebenswürdig, gerechter und fürsorglicher Vorgesetzter gewesen und wir werden das Heimgegangenen noch über das Grab hinaus in Dankbarkeit und Treue gedenken.

Die kirchlichen Beamteten und Angestellten von St. Ulrich, Müller, Küster.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unsers, für uns zu früh aus dem Leben geschiedenen teuren Entschlafenen, sagen allen von nah und fern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Mehne und Kinder.

Peißen, den 16. Mai 1928

Geschäfts-Drucksachen

in gedruckter Ausführung liefert schnell und bei mäßigen Preisen die

Buchdruckerei der Sächsischen Nachrichten

Martha Moses

Richard Sparenberg

erlöben als Verlobte

Halle a. S., den 18. Mai 1928

Garantie-Qualitäten zu billigen Preisen:

Oberhemd durchwegs aus feinem Batist in mod. Farben **5⁹⁰**

Oberhemd durchwegs aus feinem Popelin in weiß u. mod. Farb. Ausnahmepreis **7⁵⁰**

Seidenbinder hochwertiger Qual. in vielen mod. Farben **7³⁵**

Socken aus feinem Flor mit K-3-50 in neuester Musterung **7³⁵**

Spezialgeschäfte

Z. Raulenberg

Am Leipziger Turm und Große Ulrichstraße 32.

Trauerangelegens

in allen Beziehungen haben Sie stets vorzüglich bei **Alexander Kade**, Telefon 280/35, Gr. Steinstr. 163, Altemposten-Vermittlung nach überall, 163.

Sommerwäsche

von **S. Weiss** ist Qualitätswäsche!

- Oberhemden Perkal mit gefalteter Brust **3.90**
- Oberhemden Batist mit gefalteter Brust und Kragen **4.90**
- Oberhemden Tricot mit gefalteter Brust u. Krag. **6.90**
- Oberhemden weiß, mit R-Strapuz **5.50**
- Schillerhemden in sämtlichen Modefarben **4.90**
- Einsatzhemden starkfädige Strapazierware mit hochrechten Karoemänteln **1.90**
- Socken karirt, durchgewebt, modernste Muster **0.75**
- Socken mit Kunstseide, elegant Ausmusterung **0.95**

S. Weiss

Halle am Markt.

Nie wiederkehrende Gelegenheit

bietet Ihnen unser

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe!!

Zu jedem annehmbaren Preise verkaufe ich:

Herren-Anzüge
Knaben-Anzüge
Frühjahrs-Mäntel
Gummi-Mäntel
Wind-Jacken
Herren-Hosen

System Konkurrenzlos

Inhaber: J. Kiewit

Jetzt nur **11 Große Ulrichstraße 11**

neben Buttenhandlung „Drei Glocken“

Standuhren

mit herrlichen Gongschallgeräuschen und sehr schätzlichen Werken. Bestimmung erbeten.

Goldene Uhren, Armbanduhr, Schreibschreibuhr, Kitchenuhr, aussergewöhnliche Weckeruhren.

Spezial in Silber und Elfenbein verziert. Traueringe in jedem Genus.

Hochzeits- und Jubiläumsgeschenke Spezialpreis.

Paul Maseberg

Uhrmachermeister, Gr. Ulrichstr. 48

Gegenüber Sächsischen Nachrichten.

Gefungstafel im guten Bett

und gute Betten kaufen Sie gerade bei mir sehr vorteilhaft!

Metallbetten mit Patentmattre M. 15.50 - 19. - 21. - 24. - 26. - 29. - 31. - 33. - 36. - 40. - 41. - 44. - 53. Holzbetten M. 23. - 29. - 32. - 36. - 40. - 44. - 50. Kirschholzbett M. 12. - 14. - 16. - 18. - 20. - 22. - 24. - 26. - 28. - 30. - 32. - 34. - 36. - 38. - 40. - 42. - 44. - 46. - 48. - 50. - 52. - 54. - 56. - 58. - 60. - 62. - 64. - 66. - 68. - 70. - 72. - 74. - 76. - 78. - 80. - 82. - 84. - 86. - 88. - 90. - 92. - 94. - 96. - 98. - 100.

Kinderebetten aus Holz M. 10. - 12. - 14. - 16. - 18. - 20. - 22. - 24. - 26. - 28. - 30. aus Eisen M. 18. - 21. - 23. - 26. - 28. - 30. - 32. - 34. - 36. - 38. - 40. - 42. - 44. - 46. - 48. - 50. - 52. - 54. - 56. - 58. - 60. - 62. - 64. - 66. - 68. - 70. - 72. - 74. - 76. - 78. - 80. - 82. - 84. - 86. - 88. - 90. - 92. - 94. - 96. - 98. - 100.

Aufhängemattre Stahl mit Fell M. 15. - 17. - 19. - 21. - 23. - 25. - 27. - 29. - 31. - 33. - 35. - 37. - 39. - 41. - 43. - 45. - 47. - 49. - 51. - 53. - 55. - 57. - 59. - 61. - 63. - 65. - 67. - 69. - 71. - 73. - 75. - 77. - 79. - 81. - 83. - 85. - 87. - 89. - 91. - 93. - 95. - 97. - 99. - 101.

Echte Patentmattre M. 32. - 36. - 40. - 45. - 50. - 55. - 60. - 65. - 70. - 75. - 80. - 85. - 90. - 95. - 100.

Bettchaiselungen M. 86. - 118. - 128. - 140. -

Stieppdecken M. 13.50 - 17.50 - 20. - 21. - 24. - 26. - 29. - 32. - 35. - 38. - 41. - 44. - 47. - 50. - 53. - 56. - 59. - 62. - 65. - 68. - 71. - 74. - 77. - 80. - 83. - 86. - 89. - 92. - 95. - 98. - 101. - 104. - 107. - 110. - 113. - 116. - 119. - 122. - 125. - 128. - 131. - 134. - 137. - 140. - 143. - 146. - 149. - 152. - 155. - 158. - 161. - 164. - 167. - 170. - 173. - 176. - 179. - 182. - 185. - 188. - 191. - 194. - 197. - 200. - 203. - 206. - 209. - 212. - 215. - 218. - 221. - 224. - 227. - 230. - 233. - 236. - 239. - 242. - 245. - 248. - 251. - 254. - 257. - 260. - 263. - 266. - 269. - 272. - 275. - 278. - 281. - 284. - 287. - 290. - 293. - 296. - 299. - 302. - 305. - 308. - 311. - 314. - 317. - 320. - 323. - 326. - 329. - 332. - 335. - 338. - 341. - 344. - 347. - 350. - 353. - 356. - 359. - 362. - 365. - 368. - 371. - 374. - 377. - 380. - 383. - 386. - 389. - 392. - 395. - 398. - 401. - 404. - 407. - 410. - 413. - 416. - 419. - 422. - 425. - 428. - 431. - 434. - 437. - 440. - 443. - 446. - 449. - 452. - 455. - 458. - 461. - 464. - 467. - 470. - 473. - 476. - 479. - 482. - 485. - 488. - 491. - 494. - 497. - 500. - 503. - 506. - 509. - 512. - 515. - 518. - 521. - 524. - 527. - 530. - 533. - 536. - 539. - 542. - 545. - 548. - 551. - 554. - 557. - 560. - 563. - 566. - 569. - 572. - 575. - 578. - 581. - 584. - 587. - 590. - 593. - 596. - 599. - 602. - 605. - 608. - 611. - 614. - 617. - 620. - 623. - 626. - 629. - 632. - 635. - 638. - 641. - 644. - 647. - 650. - 653. - 656. - 659. - 662. - 665. - 668. - 671. - 674. - 677. - 680. - 683. - 686. - 689. - 692. - 695. - 698. - 701. - 704. - 707. - 710. - 713. - 716. - 719. - 722. - 725. - 728. - 731. - 734. - 737. - 740. - 743. - 746. - 749. - 752. - 755. - 758. - 761. - 764. - 767. - 770. - 773. - 776. - 779. - 782. - 785. - 788. - 791. - 794. - 797. - 800. - 803. - 806. - 809. - 812. - 815. - 818. - 821. - 824. - 827. - 830. - 833. - 836. - 839. - 842. - 845. - 848. - 851. - 854. - 857. - 860. - 863. - 866. - 869. - 872. - 875. - 878. - 881. - 884. - 887. - 890. - 893. - 896. - 899. - 902. - 905. - 908. - 911. - 914. - 917. - 920. - 923. - 926. - 929. - 932. - 935. - 938. - 941. - 944. - 947. - 950. - 953. - 956. - 959. - 962. - 965. - 968. - 971. - 974. - 977. - 980. - 983. - 986. - 989. - 992. - 995. - 998. - 1001. - 1004. - 1007. - 1010. - 1013. - 1016. - 1019. - 1022. - 1025. - 1028. - 1031. - 1034. - 1037. - 1040. - 1043. - 1046. - 1049. - 1052. - 1055. - 1058. - 1061. - 1064. - 1067. - 1070. - 1073. - 1076. - 1079. - 1082. - 1085. - 1088. - 1091. - 1094. - 1097. - 1100. - 1103. - 1106. - 1109. - 1112. - 1115. - 1118. - 1121. - 1124. - 1127. - 1130. - 1133. - 1136. - 1139. - 1142. - 1145. - 1148. - 1151. - 1154. - 1157. - 1160. - 1163. - 1166. - 1169. - 1172. - 1175. - 1178. - 1181. - 1184. - 1187. - 1190. - 1193. - 1196. - 1199. - 1202. - 1205. - 1208. - 1211. - 1214. - 1217. - 1220. - 1223. - 1226. - 1229. - 1232. - 1235. - 1238. - 1241. - 1244. - 1247. - 1250. - 1253. - 1256. - 1259. - 1262. - 1265. - 1268. - 1271. - 1274. - 1277. - 1280. - 1283. - 1286. - 1289. - 1292. - 1295. - 1298. - 1301. - 1304. - 1307. - 1310. - 1313. - 1316. - 1319. - 1322. - 1325. - 1328. - 1331. - 1334. - 1337. - 1340. - 1343. - 1346. - 1349. - 1352. - 1355. - 1358. - 1361. - 1364. - 1367. - 1370. - 1373. - 1376. - 1379. - 1382. - 1385. - 1388. - 1391. - 1394. - 1397. - 1400. - 1403. - 1406. - 1409. - 1412. - 1415. - 1418. - 1421. - 1424. - 1427. - 1430. - 1433. - 1436. - 1439. - 1442. - 1445. - 1448. - 1451. - 1454. - 1457. - 1460. - 1463. - 1466. - 1469. - 1472. - 1475. - 1478. - 1481. - 1484. - 1487. - 1490. - 1493. - 1496. - 1499. - 1502. - 1505. - 1508. - 1511. - 1514. - 1517. - 1520. - 1523. - 1526. - 1529. - 1532. - 1535. - 1538. - 1541. - 1544. - 1547. - 1550. - 1553. - 1556. - 1559. - 1562. - 1565. - 1568. - 1571. - 1574. - 1577. - 1580. - 1583. - 1586. - 1589. - 1592. - 1595. - 1598. - 1601. - 1604. - 1607. - 1610. - 1613. - 1616. - 1619. - 1622. - 1625. - 1628. - 1631. - 1634. - 1637. - 1640. - 1643. - 1646. - 1649. - 1652. - 1655. - 1658. - 1661. - 1664. - 1667. - 1670. - 1673. - 1676. - 1679. - 1682. - 1685. - 1688. - 1691. - 1694. - 1697. - 1700. - 1703. - 1706. - 1709. - 1712. - 1715. - 1718. - 1721. - 1724. - 1727. - 1730. - 1733. - 1736. - 1739. - 1742. - 1745. - 1748. - 1751. - 1754. - 1757. - 1760. - 1763. - 1766. - 1769. - 1772. - 1775. - 1778. - 1781. - 1784. - 1787. - 1790. - 1793. - 1796. - 1799. - 1802. - 1805. - 1808. - 1811. - 1814. - 1817. - 1820. - 1823. - 1826. - 1829. - 1832. - 1835. - 1838. - 1841. - 1844. - 1847. - 1850. - 1853. - 1856. - 1859. - 1862. - 1865. - 1868. - 1871. - 1874. - 1877. - 1880. - 1883. - 1886. - 1889. - 1892. - 1895. - 1898. - 1901. - 1904. - 1907. - 1910. - 1913. - 1916. - 1919. - 1922. - 1925. - 1928. - 1931. - 1934. - 1937. - 1940. - 1943. - 1946. - 1949. - 1952. - 1955. - 1958. - 1961. - 1964. - 1967. - 1970. - 1973. - 1976. - 1979. - 1982. - 1985. - 1988. - 1991. - 1994. - 1997. - 2000. - 2003. - 2006. - 2009. - 2012. - 2015. - 2018. - 2021. - 2024. - 2027. - 2030. - 2033. - 2036. - 2039. - 2042. - 2045. - 2048. - 2051. - 2054. - 2057. - 2060. - 2063. - 2066. - 2069. - 2072. - 2075. - 2078. - 2081. - 2084. - 2087. - 2090. - 2093. - 2096. - 2099. - 2102. - 2105. - 2108. - 2111. - 2114. - 2117. - 2120. - 2123. - 2126. - 2129. - 2132. - 2135. - 2138. - 2141. - 2144. - 2147. - 2150. - 2153. - 2156. - 2159. - 2162. - 2165. - 2168. - 2171. - 2174. - 2177. - 2180. - 2183. - 2186. - 2189. - 2192. - 2195. - 2198. - 2201. - 2204. - 2207. - 2210. - 2213. - 2216. - 2219. - 2222. - 2225. - 2228. - 2231. - 2234. - 2237. - 2240. - 2243. - 2246. - 2249. - 2252. - 2255. - 2258. - 2261. - 2264. - 2267. - 2270. - 2273. - 2276. - 2279. - 2282. - 2285. - 2288. - 2291. - 2294. - 2297. - 2300. - 2303. - 2306. - 2309. - 2312. - 2315. - 2318. - 2321. - 2324. - 2327. - 2330. - 2333. - 2336. - 2339. - 2342. - 2345. - 2348. - 2351. - 2354. - 2357. - 2360. - 2363. - 2366. - 2369. - 2372. - 2375. - 2378. - 2381. - 2384. - 2387. - 2390. - 2393. - 2396. - 2399. - 2402. - 2405. - 2408. - 2411. - 2414. - 2417. - 2420. - 2423. - 2426. - 2429. - 2432. - 2435. - 2438. - 2441. - 2444. - 2447. - 2450. - 2453. - 2456. - 2459. - 2462. - 2465. - 2468. - 2471. - 2474. - 2477. - 2480. - 2483. - 2486. - 2489. - 2492. - 2495. - 2498. - 2501. - 2504. - 2507. - 2510. - 2513. - 2516. - 2519. - 2522. - 2525. - 2528. - 2531. - 2534. - 2537. - 2540. - 2543. - 2546. - 2549. - 2552. - 2555. - 2558. - 2561. - 2564. - 2567. - 2570. - 2573. - 2576. - 2579. - 2582. - 2585. - 2588. - 2591. - 2594. - 2597. - 2600. - 2603. - 2606. - 2609. - 2612. - 2615. - 2618. - 2621. - 2624. - 2627. - 2630. - 2633. - 2636. - 2639. - 2642. - 2645. - 2648. - 2651. - 2654. - 2657. - 2660. - 2663. - 2666. - 2669. - 2672. - 2675. - 2678. - 2681. - 2684. - 2687. - 2690. - 2693. - 2696. - 2699. - 2702. - 2705. - 2708. - 2711. - 2714. - 2717. - 2720. - 2723. - 2726. - 2729. - 2732. - 2735. - 2738. - 2741. - 2744. - 2747. - 2750. - 2753. - 2756. - 2759. - 2762. - 2765. - 2768. - 2771. - 2774. - 2777. - 2780. - 2783. - 2786. - 2789. - 2792. - 2795. - 2798. - 2801. - 2804. - 2807. - 2810. - 2813. - 2816. - 2819. - 2822. - 2825. - 2828. - 2831. - 2834. - 2837. - 2840. - 2843. - 2846. - 2849. - 2852. - 2855. - 2858. - 2861. - 2864. - 2867. - 2870. - 2873. - 2876. - 2879. - 2882. - 2885. - 2888. - 2891. - 2894. - 2897. - 2900. - 2903. - 2906. - 2909. - 2912. - 2915. - 2918. - 2921. - 2924. - 2927. - 2930. - 2933. - 2936. - 2939. - 2942. - 2945. - 2948. - 2951. - 2954. - 2957. - 2960. - 2963. - 2966. - 2969. - 2972. - 2975. - 2978. - 2981. - 2984. - 2987. - 2990. - 2993. - 2996. - 2999. - 3002. - 3005. - 3008. - 3011. - 3014. - 3017. - 3020. - 3023. - 3026. - 3029. - 3032. - 3035. - 3038. - 3041. - 3044. - 3047. - 3050. - 3053. - 3056. - 3059. - 3062. - 3065. - 3068. - 3071. - 3074. - 3077. - 3080. - 3083. - 3086. - 3089. - 3092. - 3095. - 3098. - 3101. - 3104. - 3107. - 3110. - 3113. - 3116. - 3119. - 3122. - 3125. - 3128. - 3131. - 3134. - 3137. - 3140. - 3143. - 3146. - 3149. - 3152. - 3155. - 3158. - 3161. - 3164. - 3167. - 3170. - 3173. - 3176. - 3179. - 3182. - 3185. - 3188. - 3191. - 3194. - 3197. - 3200. - 3203. - 3206. - 3209. - 3212. - 3215. - 3218. - 3221. - 3224. - 3227. - 3230. - 3233. - 3236. - 3239. - 3242. - 3245. - 3248. - 3251. - 3254. - 3257. - 3260. - 3263. - 3266. - 3269. - 3272. - 3275. - 3278. - 3281. - 3284. - 3287. - 3290. - 3293. - 3296. - 3299. - 3302. - 3305. - 3308. - 3311. - 3314. - 3317. - 3320. - 3323. - 3326. - 3329. - 3332. - 3335. - 3338. - 3341. - 3344. - 3347. - 3350. - 3353. - 3356. - 3359. - 3362. - 3365. - 3368. - 3371. - 3374. - 3377. - 3380. - 3383. - 3386. - 3389. - 3392. - 3395. - 3398. - 3401. - 3404. - 3407. - 3410. - 3413. - 3416. - 3419. - 3422. - 3425. - 3428. - 3431. - 3434. - 3437. - 3440. - 3443. - 3446. - 3449. - 3452. - 3455. - 3458. - 3461. - 3464. - 3467. - 3470. - 3473. - 3476. - 3479. - 3482. - 3485. - 3488. - 3491. - 3494. - 3497. - 3500. - 3503. - 3506. - 3509. - 3512. - 3515. - 3518. - 3521. - 3524. - 3527. - 3530. - 3533. - 3536. - 3539. - 3542. - 3545. - 3548. - 3551. - 3554. - 3557. - 3560. - 3563. - 3566. - 3569. - 3572. - 3575. - 3578. - 3581. - 3584. - 3587. - 3590. - 3593. - 3596. - 3599. - 3602. - 3605. - 3608. - 3611. - 3614. - 3617. - 3620. - 3623. - 3626. - 3629. - 3632. - 3635. - 3638. - 3641. - 3644. - 3647. - 3650. - 3653. - 3656. - 3659

Wer bestimmt die Mode?

Berlin — Paris — New York.



843

844

845

846

847

848

Nr. 843. Elegantes Nachmittagskleid aus feingemusterter Seide. Der Rock zeigt die neue, nach hinten sich verjüngende Linie. An der vorderen Blöße ist er am unteren Rande spitz ausgehöhelt, oben des Hosen gereiht. Die vorderen Ränder des der Blöße angelegten Schößchens sind abgerundet und lassen den gereihten Teil des Rockes hervortreten. Dem hinteren Blüsenauschnitt werden plissierte Crepe-Georgette-

blenden untergeordnet, aus gleichem Material ist die Reißblende mit Schließe. Die Blüsenborderteile bilden der Rücken werden in schräger Richtung geteilt, die Teilung kann aber auch nur durch Nieten markiert werden.
 Nr. 844. Mantel aus blaugrauem feinstem Stoff. Der Rock hat nur an der hinteren Blöße eine gegenläufige

Linie, an der Jacke an der rechten Seite eine Tasche einseitig. Der Rockteil zeigt eine neue Linie.
 Nr. 846. Zu einem plissierten Crepe de Chine-Rock eine neuartige Jumperbluse aus vorzeitigem Kameleinstoff. Die runde Blöße in der Mitte des Blüsenborderteils ist angeknöpft und knüpft dem unter dem Gürtel, der Blüsen angelegten Schößchen an. Der Blüsenauschnitt kann durch abgehängte Nieten markiert werden.

Nr. 847. Gesellschaftskleid, kann mit oder ohne Kragen gearbeitet werden. Die Blöße ist glatt und hat hinteren Schößchen; die drei Revers, die die Blöße vorderrand in schräger Linie garnieren, sind rund geschnitten und an der linken Blöße am oberen Rande leicht einschalten, damit sie glatt überlappen. Nr. 848. Hüftkleid aus buntem gemusterter Seide.

Man ist nur zu leicht versucht, diese Frage kurz und andächtig mit dem Wort "Paris" zu beantworten. Das ist sogar sicher, daß viele Damen noch heute in dem Glauben leben, daß da in Paris, in der hochberühmten Rue de la Paix, eine Anzahl geheimnisvoller Männer und Frauen hausen, die bestimmen, was "man" tragen wird. Man hört ja auch immer wieder von jenen angeblichen Diktatoren der Mode und glaubt wirklich, daß ihre Mustervorlesungen für alle eleganten Frauen sind. Mit diesem Glauben geht es, wie mit vielen anderen Dingen: er ist veraltet. Ober — genauer gesagt — er hat nur noch teilweise Berechtigung.
 Vor dem Kriege allerdings war es wirklich beinahe so. Da kamen tatsächlich aus der Seinestadt jene Offenbarungen modischer Eleganz, die in der ganzen Kulturwelt romanhafte waren: die deutsche Frau wie die Amerikanerin, die Engländerin und jene bunten Schönheiten aus dem Staatenreich Südamerikas wußten es nicht anders, als daß wahre Eleganz nur aus Paris bezogen werden konnte. Diese Aufklärung hatten, genau genommen, von der Zeit an, als das Wort und der Begriff "Mode" geboren wurden — also in der Mitte des 17. Jahrhunderts. Mit Frankreichs bedeutender Macht und herrscherlicher Natur verdrängte sich, zunächst in Europa, das Bestreben, französische Moden anzunehmen und nachzuahmen. Französische Tracht wurde Vorbild eleganter Kleidung. Paris kann also auf eine recht beträchtliche Ehre zu ruhigen Zeiten, in der seine Mode die Mode der Welt war. Aber nichts in der Welt ist beständig, und Macht und Glanz sind es am allerwenigsten. Die ungeheure Katastrophe des Welt-

krieges rüttelte und spaltete das alte Europa bis in die Grundfesten durcheinander. Träume und Begierlichkeiten in wenigen Jahren mit ungläublicher Leichtigkeit ins Reich der Vergangenheit, Aufstürzende, deren Ohnmacht unversiehlbar schien, verfielen dem gleichsam über Nacht. Als nach furchtbaren Kriegen endlich wieder Ruhe eintrat, hatte die Welt ein anderes Gesicht bekommen. Für Herrscher — wenn auch ungetönt und vielfach verhöhnt — war aus dem Chaos geboren: Amerikas Dollarmacht, die den Ausgang des Krieges bestimmt hatte, und nun auch die Frucht des Kampfes erntete wollte. Während in Frankreich die Währung fürchte und fast ins Bodenlos absinken drohte, wogte sich eine unblutige und friedliche Eroberung des Reiches der Mode durch Amerika. Das half aller Nationalität, was das Bewußtsein, durch Jahrhunderte der Welt die Gehege der Mode vorzuziehen zu haben? Frankreichs große Kleidermacher mußten sich dem Dollar beugen, wollten sie in der Krise nicht völlig verschwinden. Die Französin selbst, die im Gegensatz zu einer viel verbreiteten, aber irrigen Ansicht keineswegs zu übertriebenen Kleiderlust neigt, sondern in den guten Mittelstandskreisen geradezu als Mutter an Sparbarkeit gilt, konnte nicht daran denken, die kostspieligen Schwabereie der führenden Käufer zu kaufen. Die reichen Kaufmänninnen, denen einst Paris das Meiste der Mode war, die vielen Deutschen, die alljährlich in Paris ihre Kleider bestellten, waren durch die politische und wirtschaftliche Lage ebenfalls angehalten. So blieben als Kundinnen nur noch die nicht allzu kaufkräftigen und vielfach auch zur Sparbarkeit gezwungenen Engländerinnen und die Amerikanerinnen. Letztere übernahmen Paris, erhaben

für ein paar Dollar die erlesenen Rohbarkeiten und ließen der einzige Faktor, mit dem die Modeindustrie rechnen mußte.
 Damit aber war die Vorherrschaft von Paris erschüttert: nicht französische Geschmack, sondern amerikanische Blüsen diktierten die Mode der Welt. Was dem typisch französischen, leichten, spielerischen, graziösen Charakter entwickelte sich die neue Modelinie: der portliche Stil, der den schönsten Zeichern Zolairens angelehnt war. Nur noch amerikanischem Geschmack zufolge, konnte Erfolg verheißt. Wenn auch heute die wirtschaftlichen Verhältnisse in Frankreich sich gebessert haben, wenn auch der Einfluß des französischen Stils und Geschmackes auf die Gestaltung wenigstens der Mode des Nachmittags und Abends wieder erheblich zugenommen hat — die absolute Vorherrschaft im Reich der Mode hat Paris verloren. In Deutschland, das am schwersten durch den Krieg gelitten und doch am raschesten den Weg des Wiederaufstieges gefunden hat, führte diese Entwicklung zu einer vollkommenen Richtungsänderung der Modetheorien. Man hatte in den Jahren der Notgefühltheit erbedet, daß es auch ohne Paris ging oder doch wenigstens ohne französische Nachahmung der Mode der Französin. Man hatte weiter auch leben gelernt, was für die herrliche und graziöse Französin fehlt sehr schön sein konnte, paßte nicht ohne weiteres für die Figur der kräftigeren deutschen Frau. Als dann die Amerikanisierung der Welt der Mode einsetzte, lag die deutsche Konfektion mit festem Blick die weitere Entwicklung voraus: der amerikanische Frauentyp war dem der modernen deutschen Frau viel ähnlicher, also mußte die neu sich formende

Modetendenz viel besser auf deutsche Verhältnisse anwendbar sein. Aber auch sie konnte und durfte nicht einfach übernommen werden. Amerika hielt das Saute, den Bluff, das Liebertriebene und Extravaganze — der deutschen Frau mit ihrem ausgeprägten Charakter und im besten Sinne gut bürgerlichem Empfinden konnte man derartiges nicht zumuten. Versuche, während des Krieges eine spezifisch deutsche Mode zu schaffen, waren gescheitert und von vornherein zu diesem Schicksal verurteilt, weil man nicht von heute auf morgen das seine Fingerfertigkeit, das französische Modematerial durch jahrhundertelange Arbeit erworben hatten, gewinnen konnte. Man aber war der Weg klar vorgezeichnet: man nahm von der amerikanisierten Pariser Mode den Grundgedanken und formte ihn mit seinem Verständnis so, daß er für die besonderen deutschen Bedürfnisse geeignet wurde. Diese Entwicklung der deutschen Modetheorie bedeutet einen Schritt in der Geschichte der Mode überhaupt: sie schuf der modernen deutschen Frau eine Mode, die persönlich und geschmackvoll war, ohne in bewußtem Gegensatz zur Weltmode zu stehen. Daß heute immer steigende Aufträge aus dem Ausland der deutschen Konfektion zuströmen, beweist die Richtigkeit ihres Strebens.
 Wer also bestimmt die Mode? Paris liefert heute nur noch die Idee, beeinflusst von amerikanischen Modisten — ihre Ausgestaltung aber ist persönlich geworden und paßt sich den Bedürfnissen der Frauen an. Letzen Endes also bestimmt die Mode der gute Geschmack und die verändernde Kunst der Modisten in allen Ländern.

Loewendahl's

„Neue Passage“

Noch mehr Auswahl im Schaufenster! —
 Noch mehr Sicherheit, das Richtige zu finden!

eröffnet!

Die Frau von gestern und morgen

Roman von Alfred Schölkens.
(Hauptstadt verboten.)

1. Kapitel.

Doktor Röhn hob bebend die Krone, folgte in der Eile die Schritte und ließ sie mit und erobert auf dem Schwertstich niederfallen.

„Ja, anblähe Frau“, sagte er leise, „dann bleibst du nicht als die Ehefrau.“
Die Dame, eine blonde französische Blondbine Ende der Dreißig, warf den Kopf mit einem Aufschrei jenen Schreies zurück und hielt das häßliche Gesicht erkrankt dem Anwalt entgegen. In den Augen, deren Wimper die Lippen ersten Verblühens und schmerzlicher Rötze trugen, flackerte das Entsetzen. Die Lippen, die unter krampfhaftem Beugungsmoment atmeten, formten lautlos das graufame Wort: „Scheidung!“

Doktor Röhn nickte. „Ich lese keine andere Lösung“, sagte er mit seiner lieblichen, verschleierte Stimme, die Frauen sponnisch gefangen nahm. „Wenn Sie heute Ihren Ehemann nicht erbt, bleibt Sie nicht mehr, wenn er, ohne jede Rücksicht auf Sie, sich öffentlich mit seiner Geliebten zeigt, bleibt Ihnen doch keine andere Wahl. — Wenn Sie Ihre Würde als Frau und Mensch wahren wollen.“

„Einen Augenblick lang sah ihn die Frau noch schuldlos und verführt an. Dann beugte sie plötz-

lich den Kopf, schloß beide Hände vor das Gesicht und weinte. Ganz lautlos und erschütternd.
Doktor Röhn sah ohne Demagogie. Stürme solcher Tränen erster verzichtender Verzweiflung waren durch vieles Gespräch gelassen. Er wartete ohne Ungeduld, obwohl er mußte, daß draußen im Wartezimmer die Mandanten sich bewegten. Die Jagde er den Sämerer, nie hätte er den Stummer. Jede Klientin behandelte er, als wäre sie die einzige, die seine Hilfe suchte.

In dieser langmütigen Stupheit sprachte eine der Tausen seines Erfolges. Eine zweite war seine umflossene Frauenkenntnis. Für ihn, der die größte Damenpraxis in Berlin hatte, teilten sich die Rechtswissenschaften in sechshundert, immer wiederkehrende Gruppen. Er wußte schon bei ihrem Eintritt in sein Gesprächsraum, in jedem Falle oder bei ihren ersten Worten, in welche Kategorie sich eine neue Kundin Die häßliche, blonde Frau da war ihm gehörte in jene große Zahl, die unter der Last einer völlig gerüttelten Ehe nicht so bang fürchteten, als das Wort Scheidung. Sie kamen zu ihm, obwohl sie wußten, daß er fast stets zur Scheidung riet. Er war als Spezialist der Gefühlskur bekannt. Wie ein herkömmlicher Chirurg, von dem man meinte, daß er stets zur Operation drängt. Und dennoch kamen sie zu ihm, dem bestirmtesten Scheidungsanwalte Berlins, in der verdächtigsten Hoffnung, er, der große Jurist und Menschkenner, werde ein Wunder wirken, werde ein Sanftermittel besitzen, die wieder vertorene Ehe zu retten.

Röhn wartete noch immer teilnehmend stumm. Endlich hob die Frau das leuchtende Gesicht.
„Wer das ist doch nicht möglich, Herr Rechtsanwalt! Nächstes Sie erwidert. „Das ist doch unmöglich! Es kann doch nicht alles zu Ende sein!“
„Anblähe Frau“, erwiderte er mit seiner sanften

freischwebenden Stimme, die wie eine verlässliche Zärtlichkeit klang, „ich begreife, daß der Gedanke einer Scheidung zuerst fremd und als eine traurige Unmöglichkeit Ihres Lebens erscheint. Er hat etwas Furchtbares, Unbegreifliches. Etwas, das anderen geschehen kann, aber nicht Ihnen. Ich verheißte das bis ins Letzte. Sie müßten sich erst an diesen Gedanken gewöhnen, ihn erst erlassen.“ Es war wie ein Säufeln, wie lindes Trösten.

Die Dame schloß die Augen und verflüchtete seinen Blicken.
„Oder wollen Sie dieses Leben der Demütigung weiter tragen, die kühle Kränkung und Erniedrigung? Ist das ein Leben, das lebenswert ist? Ist das ein Leben, das würdiger und herrlicher ist? Ist es ein energiegeladener, ehrenvoller, kraftvoller Entschluß? Ist er nicht mehr wert, als geräuschvoll Feigheit? Sie sind noch jung — Sie sind sehr hübsch — es gibt noch Möglichkeiten auf Glück genug für Sie.“

Sie hatte kaum auf seine Worte gehört. Wirklich aber schmeckte sie auf, brach neben seinem Stuhle in die Knie und rang inbrünstig die verdorrten Hände an ihm empor. Die Worte nichts Feiertarliches.

„Herr Doktor“, rief sie zu ihm hinauf, „helfen Sie mir! Ich kann ohne ihn nicht leben! Nehmen Sie mir vor meinen großen Kindern die Schwam, von ihrem Vater nicht mehr geliebt zu werden!“
Ihr Gesicht war verzerrt und in Stürzen gerötet. Röhn war aufgeschanden. Sacht hob er die Frau empor. Sie fiel hilflos gegen ihn. Er sprach leise, dicht an ihrem Ohre.

„Liebe, anblähe Frau, ich will Ihnen doch helfen. Mit allen meinen Kräften und Erfahrungen. Sie müssen begreifen, daß es in der Natur des Mannes liegt, zu erwidern. Der Mann will — das ist weise, brutale Pflicht der Natur — erobren, Jagen. Der Jagdinstinkt ist vielleicht das härteste in ihm. In

der Ehe, selbst der besten, selbst mit der verlockendsten Frau, hat der Mann das Erobren auf — muß er aufleben. Begreifen Sie das?“
Sie lächelte sich um ihm, hand da und sah ihn bestreuen an. Dann hauchte eine zarte Röde der Erlösung über ihr bleiches, von Tränen entleertes Gesicht.

„Dann würde doch eine Trennung genügen! Sie haben ganz recht, Herr Rechtsanwalt. Ich werde verzeihen — mehrere Wochen.“

„Sie können es versuchen, anblähe Frau, wenn Sie durchaus wollen“, sagte er zögernd skeptisch. „Meine Erfahrung hat mich gelehrt, daß eine Trennung allein nichts ändert. Der Mann empfindet eine zeitweilige Entfernung nur als ein Nachgeben, als ein Sich-merkwürdiger-machen. Wagen Sie den großen Schritt. Wagen Sie die vollkommene Erlösung! Wagen Sie es, Ihrem Mann wieder — eine — begehrenswerte Beute zu werden. Wenn er Sie noch liebt — das er heute das Gegenteil behauptet, beweist wenig — wird er Sie wieder zu erobren suchen.“

Die Dame blinnte sich lurchhaft und unglücklich an. „Römmen es vor, daß Männer nach der Scheidung ihre Frau wieder — heiraten?“ fragte sie bang.

Röhn nickte. „Vor allem keine ich kein anderes Mittel, einen Mann, der seiner Frau nicht ist, wieder zu erlangen. Nur Verlorenes lohnt es, wieder zu gewinnen. Bleiben Sie seinem Jagdinstinkt in sich einen neuen Beute.“

Die Frau nahm unglücklich und gerührt. „Und Sie glauben wirklich —?“
„Ich hoffe es“, schränkte Röhn ein.
„Da laßt Sie jaß keine beiden Hände, preste Sie heilig und feuerlich.“ „Sollen Sie es wirklich aufrechtig?“

DAMEN-WASCHE

so billig wie noch nie!



Damen-Hemd	0.75
Damen-Hemd	0.95
Damen-Hemd	1.45
Damen-Hemd	1.95
Damen-Bekleid.	1.45
Damen-Hemdhose	1.65
Damen-Hemdhose	2.95
Damen-Nachthemd	1.95
Damen-Nachthemd	2.95
Damen-Nachthemd	3.25
Frauenlob	7.50

Damen-Nachtjacke	1.05
Damen-Prinzebrock	1.95
Damen-Prinzebrock	4.50
Damen-Schlafanzug	5.50
Damen-Schluphose	0.63
Damen-Schluphose	1.25
Damen-Schluphose	2.75
Damen-Hemdhose	1.95
Damen-Hemdhose	3.95
Garnitur Prinzebrock und Schlupfer	5.95
Hallorontuch	8.50

Brummer Benjamin

Große Ulrichstraße 23-25 Halle Rannischer Platz

Pickeln, Hautunreinigkeiten

Bernh. Grunwald, Möbelfabrik, Halle, Rathausstr. 2
Wohnungs-Einrichtungen reelle, gute Ausführung in Jeder Preislage fertig am Lager

4592 Familien-Anzeigen Nordhäuser Trink-Brantwein 2.60 Die gute Zigarre Pa. Blau-Schimmelkäse

Max Röhl Herrenstraße 6 6. Pfaff Lange Str. 7. billige Spezialangebote für Wiederverkaufsermöglich Paul Krüger, Wittestr. 1001

bei Ihrem Einkauf von Lack und Farben nur **Kramers Peradura-Oel-, Lack- und Trockenfarben**. Meine 35jährige Erfahrung in der Farbbranche verbürgt beste Qualität und billigste Preise. Mein über 29jähriges Bestehen in Halle ist der beste Beweis meines Rufes.

Meine Tapeten-Abteilung bietet in bester Qualität billigste Preise.

Farben-Kramer ●●● **Tapeten-Kramer**
Mittelwache 9/10 Telefon 21464

Das ...

Der Tod nahm Lord Oxford und ...

Die Zeitung einft und geht.

Die Presse in Köln vermittelt mit der Hilfe des ...

dem Natur- und Streben-Reiz. An Aktualität ...

Die Gefühle des deutschen Zeitungslesers ...

Der Weg von der futuristischen ...

empfohlen. ...

Witterungsbericht vom Broden.

Vom 17. Mai: Die allgemeine Witterung hat sich ...

Vorausficht. Wetter bis 19. Mai abends.

Zwei Hochdruckgebiete im Norden und Nord- ...



ERLEBTE: ...

31. Juli. Wir hatten um 11 Uhr ein Kabinett ...

1. August. Als die meisten gegangen waren, ...

2. August. Es geht ziemlich bitter aus. ...

Die Zeitung die moderne Zeitung eigentlich ist, ...

Die Oesterreich freie Hand gelassen habe, ...

3. August. Das Kabinett beschließt, ein Ultimatum ...

Unterwegs nahm alles mit großer Würde auf. ...

Briefkasten der holländischen Nachrichten.

Sehr geschätzter Vater! Ich nehme dem ...

Wohl mit den Sorgen

Kaufen Sie sich Ihren neuen Pfingstanzug bei uns. Wir bieten Ihnen durch unsere eigene Anfertigung in Auswahl, Qualität und Preis die größten Vorteile. Ueberzeugen Sie sich bitte selbst.

- Youngs-Anzüge 29, Herren-Sacco-Anzüge 39, Herren-Sacco-Anzüge 49, Herren-Sacco-Anzüge 59, Herren-Sacco-Anzüge 69, Herren-Sacco-Anzüge 79, Herren-Sacco-Anzüge 63, Loden-Sport-Anzüge 35, Herren-Sport-Anzüge 46, Herren-Sport-Anzüge 59, Herren-Sport-Anzüge 85, Frühjahrsmantel 39, Lodenmantel 16 50, Gummimanuel 13 50, Lederjacke 69



DAS HAUS DER EIGENEN FABRIKATION

Sonnabend, den 19. Mai, abends 8 Uhr im Wintergarten Große Vaterländische Kundgebung der Deutschen Volkspartei

Mitwirkende: Hallesche Bergkapelle und erste Hallesche Künstler.
Redner: Dr. Neumann, M. d. L., Hauptmann a. D. Matthy, 2. Kandidat für den Reichstag.

Die vaterländisch gesinnten Wähler sind herzlichst eingeladen. Eintritt frei!

Deutsche Volkspartei.



Ufa-Theater Leipzigerstraße

Heute Freitag Erstaufführung!

Das zur Zeit größte amerikan. Filmergebnis endlich auch in Deutschland!
Das Lesebuch einer nach Millionen zählenden Generation verfilmt!

Onkel Toms Hütte!

Ein Filmschauspiel nach dem weltberühmten Roman von Harriet Beecher-Stowe.



Eines der düstersten Kapitel in der Geschichte der Menschheit ist die Sklaverei!

Anfangen von jenen vorchristlichen Zeitaltern, in denen Sklaverei und Sklavenhandel selbstverständliche Erscheinungen waren, bis weit in das aufgeklärte, fortschrittliche, umwälzende 19. Jahrhundert hinein: eine einzige Kette von Grausamkeiten, Demütigungen, Qualen und Verbrechen, eine einzige blutige Anklage. Als im Jahr 1852 das Buch der Harriet Beecher-Stowe „Uncle Toms cabin“ erschien, hatte die Negerklaverei in den amerikanischen Staaten ihren Höhepunkt — und ein knappes Jahrzehnt später ihr Ende erreicht. Das Buch aber trat einen Ruhmeszug um den Erdball an, und seine Gestalten wurden zu Menschen des wirklichen Lebens; geliebt, bewundert und gehäßt von der Jugend der ganzen Welt. Nun werden sie im Film aufleben. Spannend und rührend, tragisch und grotesk, einzigartig-artiges Abbild eines einzigartigen Lebens.

Beginn: Sonntags 5.15 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur 1. Vorstellung keine Preise.



Ufa-Theater Alte Promenade

Ab heute Freitag - nur vier Tage!

Lil Dagover

-Filme sind

immer eine Klasse für sich

Der Anwalt des Herzens!

(Die letzten Nächte der Mrs. Orchard)
Ein Film um das Problem der Todesstrafe.



Lil Dagover als Mrs. Orchard
wundervoll schön, eindringlich im Spiel.

Es ist jedesmal mit neuem Erstaunen zu erleben, wie ihr zwei so weltverschiedene Ausdrucksformen zu Gebote stehen: frisches Mitleid und fräuliches Mitleiden und dann wieder erotische Momente von einer verhaltenen mitreißenden Glut und einer fast hysterischen Inngkeit. Es ist die Atmosphäre einer echten, gepflegten Kultur um die Dagover... (Lichtbild-Bühne)

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Rennen zu Leipzig!

Sonntag, den 20. Mai, nachmitt. 3 Uhr
Flach- und Hindernis-Rennen

Preise Mk. 25000.—

Am 20. Mai Verlosungs-Rennen. (Gewinn das gesamte Pferd, oder 1000 Mk. in bar abzurufen, die Hälfte der Summe). Lose zum Preise von 50 Pf., die gleichzeitig an diesem Tage zum freien Eintritt auf dem Fingerringplatz berechtigten, sind im Sekretariat erhältlich. Ex.1232

Offene Worte in letzter Stunde!

Die politischen Parteien zersplittern den Mittelstand. Verraten und verkauft haben sie uns b zum heutigen Tage. Hierüber spricht
Freitag, d. 18. d. Mts. 8 1/2 Uhr im Neumarktschützenhaus
unser Spitzenkandidat für den Reichstag, Provinzial-Landtagsabgeordneter

Gastwirt Kockel

zu den Wählern.

Heraus ihr Mittelständler, es geht um Eure Existenz
erscheint restlos zur letzten Abrechnung.

Freie Aussprache.

Reichspartei des deutschen Mittelstandes
(Wirtschafts-Partei)
Liste 9

Lauchstädter Brunnen



Zu Hastrinkkuren

Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervor-
ragend bewährt und ärztlich empfohlen bei
**Rheumatismus, Gicht
Nervosität**

**Blutarmut, Bleichsucht, Mattigkeit
schlechter Blutbeschaffenheit.**

Bestes Kurgetränk bei
Zucker- und Nierenleiden.
Brunnenschriften und Heilberichte kostenlos vom
Brunnenversand der Heilquelle Bad Lauchstädt.

Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange nur den
echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit der oben abgebildeten
Original-Etikette.

Zu beziehen durch Apotheken, Drogerien
und Mineralbrunnenhandlungen

Hauptniederlage in Halle:

Helmbold & Co., Brunnenzentrale

Mineralbrunnen-Großhandlung

Leipziger Straße 104.

Fernsprecher 26094.

Pfingst- Sonder-Angebot

Damen-Kleider

2 Mark Anzahlung 3 Mark

Damen-Mäntel

5 Mark Anzahlung 10 Mark

Herren-Anzüge

10 Mark Anzahlung 15 Mark

Herren-Paletots

10 Mark Anzahlung 15 Mark

Möbel ohne Anzahlung!

Hermann Liebau

Halle-Saale, Merseburgerstraße 22.

Kredit erhält jeder Kreditwürdige

Geschäfts-Eröffnung!

Meiner geborenen Nachbarin mit Umarmung
zur gefälligen Erinnerung, daß ich am 19. Mai 1928
in meiner alten Zimmerei-Str. 12 eine
erstklassige Kind- u. Schweineschlächterei
Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren
eröffne. Es hat mich sehr erfreut, wenn
mir diese Worte zu folgen werden zu können.
Mit vorzüglicher Gönnerschaft
Gustav Both.

Trauerbriefe

innerhalb 3 Stunden!

Buchdruckerei der
Hallischen Nachrichten

Rentner-Dank an die Demokraten

Aus Liegnitz ist der demokratischen Reichstagsfraktion nachstehendes Schreiben übersandt worden:

„Der Landesverband des Deutschen Rentnerbundes der Provinz Niederschlesien dankt der deutschen Demokratischen Fraktion bestens für den Entwurf eines Rentner-versorgungs-Gesetzes, auch für die Förderung desselben und bitten, ihn in dem neuen Reichstag wieder einbringen und fördern zu wollen. **Wir wünschen, daß die Demokratische Partei gestärkt in den neuen Reichstag einzieht.**“ (h.5937)

Alle Rentner u. Rentnerinnen wählen also Liste 6

Minister Dr. Schreiber — Malermeister Andreas.



Für Sie,
mein Herr!



Der elegante Herrenschuh!
Braun Boxkalf moderne Form
16.50 18.50 21.—
Schuhhaus August Pirl
Geiststraße 10.



Für Sie,
meine Dame!



Der fesche Damenschuh!
Fein farbige Spangeschuhe in
vielen Tönen
12.50 14.50 16.50 18.50
Schuhhaus August Pirl
Geiststraße 10.



Sprechmaschinen und Platten

In denkbar grösster Auswahl zu mäßigen Preisen. — Bequeme Zahlungsbedingungen —

Vom Guten das Beste

Ungestörte Vorführung in 9 verschiedenen Räumen in dem Sprechmaschinen-Specialgeschäft von

Piano-Ritter

Flügel- und Piano-Fabrik
Halle a. S., Leipzigerstr. 73.

„Schreibergarten“

Zaupnfähige
Baumpfähle
Rosenpfähle
Bonsstangen
Waidlatten
und Bretter aller Sorten
billigst bei

Haring & Strache

Deussauerstr. 61.

Teppiche

Läufer, Divan- u. Stopperteppiche, ohne Anzahlung, 10 Monatsraten liefert
Agay & Glöck, Frankfurt a. M.
Ortesen Teppichveranda
Schreiben Sie sofort! (Ex

Einziehen von Forderungen

offener, auch auftraglos. Haftunterstützung, Kreditbescheinigung, Steuerberatung, Hypothekendarlehen, etc.
Halle, Pöhlmannstr. 7a, St. 2292.



1920

Die vortheilhafteste Belegquelle für:

- Kinderwagen
- Klappwagen
- Stufenwagen
- Kinderreihen
- Kinderstuhl
- Selbstfahrer
- Triftroller
- Bublräder usw.

ist nach wie vor das Kinderwagenhaus

Theodor Lühr
Leipzigerstr. 12
Prächtige Verdeckschlitten
und Gassenzüge
Eigene Werkstatt



Wenn Sie in diesem Bezirk kaufen oder verkaufen wollen, müssen Sie eine Zeitung haben, mit der Sie alle kaufkräftigen Bevölkerungsschichten intensiv erreichen.

Die Bräute zum Erfolg wird stets Ihre Anzeigen in der Sangerhäuser Zeitung mit Nebenausgabe Generalanzeiger für Harz und Thüringen, Unstruttal und Mansfelder Lande sein.

Der am hier die einzige einheitliche Zeitung mit einer mittig bescheinigten Auflage von 10818 Exemplaren. Sie wird Ihnen den gewünschten Erfolg bringen.

GERLING KONZERN



Aus dem Gesamt-Bericht für 1927

Im Anschluß an die Einzelberichte unserer Gesellschaften für 1927, über die die Presse berichtet hat, bringen wir eine Zusammenstellung der Abschlüsse unserer gesamten Gruppe im abgelaufenen Geschäftsjahr. Wir berichten über

1. Sach- und Rückversicherungs-Gruppe

- a) Gerling-Konzern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft, Köln (unter deren Namen das Sachversicherungsgeschäft für Rechnung der zwanzig in Interessengemeinschaft verbundenen Versicherungsgesellschaften unter solidarischer Haftung betrieben wird),
- b) Gerling-Konzern Rheinische Versicherungs-Gruppe Aktiengesellschaft, Köln,
- c) Gerling-Konzern Rückversicherungs-Aktiengesellschaft, Köln,
- d) Rheinische Rückversicherungsgruppe Aktiengesellschaft Basel in Basel,
- e) Gerling-Konzern Deutsch-Niederländische Verzekering Maatschappij, Amsterdam,
- f) Rheinische Versicherungsbank Aktiengesellschaft, Köln.

2. Lebensversicherungs-Gruppe

- a) Gerling-Konzern Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Köln,
- b) Friedrich-Wilhelm Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Berlin,
- c) Magdeburger Lebens-Versicherungsgesellschaft, Magdeburg.

Prämieinnahme

1. Sach- und Rückversicherungs-Gruppe	RM 42 408 726,39	
2. Lebensversicherungs-Gruppe	RM 46 114 134,03	
	RM 88 522 860,42	
abzgl. Rückversicherungsprämien von Konzerngesellschaften	RM 19 164 976,07	RM 69 357 884,35

Prämienreserven und Prämienüberträge

1. Sach- und Rückversicherungs-Gruppe	RM 10 909 180,09	
2. Lebensversicherungs-Gruppe	RM 46 005 229,86	RM 56 914 409,95

Kapitalreserven und freie Reserven

1. Sach- und Rückversicherungs-Gruppe	RM 9 968 756,96	
2. Lebensversicherungs-Gruppe	RM 956 786,72	RM 10 925 543,68

Gewinnrücklagen der Lebensversicherten

(Lebensversicherungs-Bestand 862,8 Millionen Reichsmark)

RM 16 857 769,32

Vermögenswerte

1. Sach- und Rückversicherungs-Gruppe	RM 43 568 860,41	
2. Lebensversicherungs-Gruppe	RM 63 939 983,70	
	RM 107 508 844,11	
abzgl. gegenseitige Verrechnungen im Konzern	RM 1 648 625,31	RM 105 860 218,80

Die Vermögenswerte verteilen sich auf:

Hypotheken	RM 40 734 384,87	Grundstücke	RM 12 017 546,45
Wertpapiere	RM 25 924 848,63	Gemeindedarlehen	RM 4 750 000,—
Bankguth., Kassenbest.	RM 17 850 855,78	Sonstige Darlehen	RM 3 668 298,30
		Guth. b. fremd. Verz.-Ges.	RM 905 279,79

Gewinn 1927

1. Sach- und Rückversicherungs-Gruppe	RM 4 076 801,15	
2. Lebensversicherungs-Gruppe	RM 8 291 251,03	RM 12 368 052,18

Verteilung des Gewinns

An die Gewinnrücklagen der Lebensversicherten	RM 7 614 893,54	
An die Kapitalreserven	RM 594 898,76	
An die Ausgleichsreserven der Sachversicherungsgruppe	RM 1 429 349,—	
An die Unfall- u. Haftpflicht-Risiko-Reserve (Magdeburger Leben)	RM 56 263,18	RM 2 080 510,94
An die Aktionäre		
der Sach- u. Rückversicherungs-Gruppe	RM 1 721 446,89	
der Lebensversicherungs-Gruppe	RM 500 360,—	RM 2 221 806,89
Tantiemen		
b. d. Sach- u. Rückversicherungs-Gruppe	RM 346 100,60	
b. d. Lebensversicherungs-Gruppe	RM 64 690,—	RM 410 790,60
Vortrag auf neue Rechnung	RM 40 050,21	RM 12 368 052,18

Die Entwicklung ist auch im laufenden Jahre bei allen Gesellschaften günstig.

Köln, den 27. April 1928.

Der Vorstand:
Robert Gerling

Für die Reise das Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch nicht vergessen!

- Das Fahrplanbuch enthält u. a.: Die Abfahrts- und Ankunftszeiten sämtlicher in Halle (Saale) an- und abfahrenden Züge, Stationsverzeichnis mit Entfernung von Halle in Kilometerzahl, sodas der Fahrpreis ohne weiteres abgelesen werden kann, Streckenverzeichnis, Uebersichtskarte, Verzeichnisse der Sonntagsrückfahrkarten, Hotel-Verzeichnisse, Schiffsverbindungen, elektrische Ueberlandbahnen, Luftverkehr, Flugverkehr-Uebersichtskarte, Hotel-Verzeichnisse.
- Das Fahrplanbuch ist für 60 Pfennig zu haben in unseren Geschäftsstellen und Filialen, bei unseren Zeitungs-Verlegern, in der Bahnhofs-Buchhandlung sowie in den durch Plakate gekennzeichneten Verkaufsstellen.

Verlags Hallesche Nachrichten.

Mitteldeutschland.

825 Meter Meer Meer.

Mit dem höchsten Gebirgsbau nach Oberhof. Es war kein Glück. Zur Höhe von 825 Meter...

Über in Oberhof. Als der Wind-Minuten-... über in Oberhof. Als der Wind-Minuten-...

Die meisten Menschen sammeln sich zu Gruppen. Weniger Menschen hingegen in die...

Es wehte das Wetter. Einige Minuten später... Es wehte das Wetter. Einige Minuten später...

Wegen Mittag war Neben in den Beständen... Wegen Mittag war Neben in den Beständen...

Ein Tag in Oberhof. Der Gedanke der... Ein Tag in Oberhof. Der Gedanke der...

Wunder. Die neuen Wege trafen auf... Wunder. Die neuen Wege trafen auf...

Straßenveränderung im Reg.-Bez. Merseburg... Straßenveränderung im Reg.-Bez. Merseburg...

Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg... Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg...

Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg... Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg...

Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg... Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg...

Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg... Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg...

Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg... Preis der Straßenbahn im Reg.-Bez. Merseburg...

„Das Läßlicher Abwels“.

Redaktionsnotiz vom Redigier Abwelsmarkt. — Tages-Rasse am Tagesfest. — Sober-... Redaktionsnotiz vom Redigier Abwelsmarkt...

Station gemacht. Hier wurde dann auch gemäß... Station gemacht. Hier wurde dann auch gemäß...

Es ist ein großes Volkstümliches Fest... Es ist ein großes Volkstümliches Fest...

Die Behauptung als belagerte Festung... Die Behauptung als belagerte Festung...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Ein Auto vom Ziehwagen erfasst... Ein Auto vom Ziehwagen erfasst...

Schwerer Unfallfall am Bahndamm... Schwerer Unfallfall am Bahndamm...

Eine Fallkühlmotorenverfäkt ausgehoben.

Drei Fallkühlmotoren verfertigt. Es wurde eine... Drei Fallkühlmotoren verfertigt...

Magdeburgs Millionen-Anleihe.

Sechs Millionen zur Deckung anberodentlicher... Sechs Millionen zur Deckung anberodentlicher...

Auch Desslich leigt den Ent ab.

Kostmalige Durchsetzung im Magistrat. Desslich... Kostmalige Durchsetzung im Magistrat...

Scharfe Auseinandersetzungen...

Wetterkredenzen und Schlägeren. Vier Personen... Wetterkredenzen und Schlägeren...

Grube „Arroline“.

Ein neuer Grubenbau bei Petersroda. Grube... Ein neuer Grubenbau bei Petersroda...

Grüben. (Ein Möbeltransport im...)

Ein Möbeltransport im Straßengarten. Ein... Ein Möbeltransport im Straßengarten...

Preis. (Festhalten der...)

Festhalten der Preise. Am 6. Mai... Festhalten der Preise...

Preis. (Festhalten der...)

Festhalten der Preise. Am 6. Mai... Festhalten der Preise...

Aus dem Gesellschaftsleben der Provinz.

Zugung der Bauvereine Mitteldeutschlands. Der... Zugung der Bauvereine Mitteldeutschlands...

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Preis. (Festhalten der...)

Raketenflug

Am allernächsten Sonntag wird es möglich sein... Am allernächsten Sonntag wird es möglich sein...

Amerika in 93 Minuten!

Einem Versuch bestimmt zu urteilen, wie es bereits... Einem Versuch bestimmt zu urteilen, wie es bereits...

Höflichkeit in der Familie.

Von Gerda Wolff-Rieken.

Höflichkeit? Was ist das nicht einmal früher? Heute ist sie eine seltene Blume geworden. — Eine Berliner Tageszeitung hat vor etwa einem Jahre den Einfluß der Höflichkeit in der Familie im öffentlichen Verkehr eine Studie angestellt. Besonders ist ein Zeichen unserer Zeit. In einem großen Berliner Warenhaus wurde während der Inventurwoche die am höflichsten bedienende Verkäuferin mit einem Preis ausgezeichnet. Alles das sind Beweise, daß die Höflichkeit den Menschen abhanden gekommen zu sein scheint. Und erleben wir es nicht heutzutage täglich im Straßenverkehr oder sonstwo, daß durch seine Unhöflichkeit oft recht große Streitigkeiten entstanden können, die mehr oder weniger ausarten?

Die Gast und Unruhe unserer Zeit hat uns um so manche Schätze gebracht, die wir verloren haben. Wir haben heute einfach keine Zeit, Höflichkeit zu sein. Wir sind so eilig, daß wir uns das ein. Wir gehen uns selbst fortwährend und hegen andere. Wo sollen wir da noch Interesse haben für das, was sich sonst um uns herum? Andre machen es in unserer Zeit nicht so. Wir sind so eilig, daß wir uns das ein. Wir gehen uns selbst fortwährend und hegen andere. Wo sollen wir da noch Interesse haben für das, was sich sonst um uns herum? Andre machen es in unserer Zeit nicht so.

Die meisten Ehefrauen klagen heute über so wenig Höflichkeit ihres Mannes, weil sie selber die Höflichkeit der Frau gegenüber glaubt der Mann sich aber geben lassen zu dürfen. Für Frauen alle jene boshafte Witz von dem Herrn, der die Höflichkeit der Verkäuferin als erstes an ihm die Frage richtet: „Soll ich Frau Gemahlin sein oder — etwas Besseres?“ Die Frau ist heute ein Stück Frau geworden, er ist gleichsam eine Zivilisation zu ihrem Thema. Die Frau oder, erweitert wird das muß, die Familie kommt hier oft in zweiter Linie.

Aber seien wir ehrlich. Eigentlich machen wir es alle so. Wir gehen und glauben bei Lebensbedeutung aufzukommen, bevorzugen, je nachdem, je nach uns als gegen die, die uns am nächsten stehen im Leben. Es ist wohl die Gewohnheit, auf deren Konto dieses allgemeine Verhalten zu setzen ist. Warum ist es nun? Aber dennoch: Sacht uns gerade in der Familie damit anfangen, einander höflich zu begegnen!

Es ist wirklich nicht überflüssig, sondern es ist notwendig, wenn wir in der Familie einander mit derselben Wärme und mit dieser Aufmerksamkeit begegnen wie einem Fremden. Die Höflichkeit ist ein Zeichen der Achtung vor einander, und diese Achtung wieder führt das Selbstvertrauen des Einzelnen.

Je mehr Achtung man sich selbst zollt, um so mehr feinerem Laft wird man den Andern begeben. Fangen wir in der Familie an. Denn: haben wir das erreicht, so werden wir es hinausbringen in das Leben draußen. Mehr als manche peinliche Situation hat sich schon durch eine kleine Höflichkeit überbrücken lassen. Um uns alle wäre es besser bestellt, lernen wir, dieser Zugung im rechten Maße zu dienen. Freundlichkeit.

Sprechende Fenster.

Von Gretl Mertens.

Sprechende Fenster? Gibt es so etwas? Doch! Fenster können — Wände reden. Fenster zu denen drinnen, alle zu denen, die — an ihnen vorbeigehen. Fenster können für uns viel verraten von dem, was sich hinter ihnen verbirgt.

Wer will es sich nicht über mit der Straßbahn fahren muß, der ist am Ende seines Lebens vielleicht nur aus Genußweilens darauf verfallen, die unsichtbaren Fenster, an denen er vorbeikommt, zu sich sprechen zu lassen.

Und oftmals hat er dann wohl gesehrt oder gewußt, was es heißt in den großen oder winzigen Zimmern, in den armenhaften oder eleganten Räumen anzusehen mag. Unendlich viel können sie verraten, diese Fenster!

Da sind welche, die stellen unsere Welt, aber nicht durch besonderen Schmuck, durch luxuriöse Gardinen oder durch ihren Blumenfries; nichts ist es, als ein wunderbares Zauberkraft, die Blüten und Blätter, ihre Reibheit, die unter Sonnenstrahlen glänzt und uns auflüftet; dahinter waltet eine gute, treue Hausfrau, die es ernt mit ihrer Pflicht nimmt. Wie blaut und

An der Grenze der Kindheit.

Die Entwicklung der Liebe.

Es ist, es ist nicht schon von selbst gegeben, sondern es ist das Ergebnis und die ständige Forderung der heranwachsenden Kinder nachzugeben, werden durch die erziehenden Kräfte der letzten Monate, eines der wichtigsten Momente der Kindheit und ihrer Mutter, des Vaters und der Erzieherin der Kindheit. Die Erziehung der Kinder ist ein ständiges Werden mit den heranwachsenden Kindern. Die Erziehung der Kinder ist ein ständiges Werden mit den heranwachsenden Kindern.

Es gibt es als landläufig bekannt, daß die Schwingungen, die der heranwachsende junge Mensch sich und seiner Umgebung zu bereiten pflegt, im Zusammenhang stehen mit seinen sexuellen zum Geschlechtsreife. Diese Auffassung, im Grunde richtig, gibt doch ein zu großes Bild von dem eigentlichen sexuellen Prozess und seinen Bedingungen. Man stellt sich nämlich darunter meist einen plötzlichen und übertragenden Durchbruch der funktionsfähig gewordenen Sexualorgane vor, was in Wirklichkeit die Zeitanspannung bedeutet, die die moderne wissenschaftliche Auffassung bestreitet, nach der das spätere Liebesleben schon während der ganzen Kindheit seinen Ursprung findet und sich allmählich zu den sexuellen Erregungen allmählich ausbildet, die sich später zu der beim Weiblichen so charakteristischen „Blühzeit“ vereinigen.

Genau, die kindlichen Liebeserregungen sind ihrer Entstehung nach der Sexualität der Heranwachsenden nicht ohne weiteres gleichzusetzen. Das gilt für die Mädchen wie für die Jungen. Die kindlichen Liebeserregungen sind ihrer Entstehung nach der Sexualität der Heranwachsenden nicht ohne weiteres gleichzusetzen. Das gilt für die Mädchen wie für die Jungen. Die kindlichen Liebeserregungen sind ihrer Entstehung nach der Sexualität der Heranwachsenden nicht ohne weiteres gleichzusetzen. Das gilt für die Mädchen wie für die Jungen.

stillschweigende Ansprüche und überhöht geäußerte Forderungen das ganze Verlangen des Kindes in die für das Kind unzulässige Begierde umwandelt. Dieser schwere Fehler, ebenso kein Gegenteil, der Mangel an Liebe, führt zu Auswüchsen und Anomalien, deren ganze Tragweite erst oft in der Pubertät und später sichtbar wird.

Was hat nun der Erzieher, besonders der die halbwillkürliche Jugend betreffende, aus diesen Randfällen der sexuellen Entwicklung zu lernen? Wenn Liebe, im weitesten Sinne, diejenige Kraft ist, die die Jugend von früh an befruchtet und mit ihrer Umgebung verbindet, dann wird er nicht erst im späteren Leben, sondern schon in der Kindheit, die Führung des jungen Menschen in der Hand zu behalten. Der unerbittliche, innerlich angriffliche oder unzulässige Erzieher — besonders wenn es sich dabei um die Mädchen handelt — hat schon lange vor der Pubertät unmerklich das Vertrauen des Kindes eingestrichelt und darf sich dabei nicht wundern, in einem Ausbruch der Verbittertheit die Hände mit dem jungen Menschen für immer zerreißen oder sich durch eine unerbittliche Handlungsweise von ihm untertun zu lassen. Denn nicht selten so sehr einen zuverlässigen Kontakt mit dem Jugendlichen, als wenn dieser schon in der Kindheit bei Eltern und Erziehern absolute Wahrheitsliebe auf einem Gebiete fand, das er im Kreise der Mitmenschen als „heilig“, „unantastbar“ und „gemein“ gebremst war.

Dabei muß ausdrücklich betont werden, daß nicht Eltern und Schule allein, sondern die gesamte kulturelle Umgebung den jungen Menschen erziehen, und daß manches ebenso geschmacklos wie oft unzulässig, aber dennoch sehr wertvoll ist, was die Eltern und Erzieher in Heiligschriften und nicht gerade reifenden Jugend zu vertragen.

Dr. Hans Kalischer.

heute für Wacht in den Gardinen! Was gibt es da für Wunderwerke! Von den hochartigen, düstigen Gärten, die sich hinter den Fenstern verbergen, von dem wunderbaren Lächeln! Auch sie können reden, können erzählen von der letzten Nacht, die vielleicht auch im Innern jener Räume uns entgegenkommen würde, wenn wir sie beträten, aber der reibend glühendsten, von einem entzündenden Jungamabstößen, das im wahren Sinne ein Gesicht zu nennen wäre.

Sie vermögen wirklich zu sprechen, alle die Fenster, an man sie unter Weg vorbeiführt, nur müssen sie nur weilen.

Aber weil es das können, darum sollten wir uns dessen auch stets bewußt sein: sollten uns sagen, schließlich sind unsere Fenster nicht nur für uns selbst da, sondern auch — und das am Ende erst recht — für die Andern. Für alle, die daran vorbeigehen. Schließlich stellen sie eine Art Verbindung zwischen uns und der Außenwelt dar, zwischen uns und der Außenwelt, die wir nicht unberührt, unberührt, aber dennoch nicht bezuglos, und darum auch eine Pflicht auferlegen.

Schönheit.

Ich weiß nicht, was Schönheit ist. — Ich habe es nicht, ich weiß es nicht, wenn ich habe in so vielen, was andere häufig finden, die Schönheit gefühlt, daß ich glaube, daß das, was ich Schönheit nenne, nicht die wirkliche Schönheit ist. Ich weiß nicht, was Schönheit ist. — Ich habe es nicht, ich weiß es nicht, wenn ich habe in so vielen, was andere häufig finden, die Schönheit gefühlt, daß ich glaube, daß das, was ich Schönheit nenne, nicht die wirkliche Schönheit ist.

Ein Auge, das noch so schön geschnitten und noch so wunderbar in der Farbe und noch so herrlichen Blüten und Brauen beschnitten ist, ist für mich nicht schön, wenn es in ihm nicht aufliegen kann in helber Glut der Liebe oder mehrerlei auch des Hasses. Für mich ist die Schönheit das Leben.

Ein Knüttel kann noch so wunderbar in allen seinen Zügen, in seiner Regelmäßigkeit und Schönheit sein, für mich ist es nicht schön, wenn sich in seinen Ähren nicht jede und auch die letzte Regung des Herzens widerspiegelt, wenn es nicht lebt und das innere Leben der Seele widerspiegelt in allen feinsten Nuancen. Denn für mich ist die Schönheit das Leben.

Für mich ist drum auch ein unerschütterliches Gesicht, selbst wenn es sonst häßlich ist, schöner als ein schönes, wenn es ein Ausdruck der Ausdrucksfähigkeit ist. Denn der Geist macht lebendig.

In allem muß das Leben liegen, in allem das Leben zum Ausdruck kommen.

In der Gestalt, im Gesicht, der Haltung und der Bewegung. In der Bewegung der allem. Es gibt Leute, die sich bewegen, als ob eine unendliche Schwerkraft in ihnen liegt.

Diese möchte ich alle anrufen, wenn ich es könnte, denn nichts ist häßlicher, als eine Bewegung, die keine Bewegung ist, an der nicht das Herz, die Seele mitteilhaft.

Nicht mit Unrecht hält man den Gang für so charakteristisch an der Person. Er ist ja das wirkliche Lebensbild an uns.

Obel gibt es so viele Arten, sich zu bewegen. Man kann so anmutig dabei sein, auch wenn man keineswegs schön ist, und kann so plump aussehen, auch wenn man sonst schön wie Frau Venus selber ist. Und man kann an und für sich unansehnliche Bewegungen durch den Geist, das Temperament, das Leben, das man in die hineinlegt, schön, lebendig erscheinen lassen und geradezu zu bewundernder Wirkung erheben. Man muß nur sein ganzes Selbst in diese Bewegungen legen.

Das kommt beim Tanze am besten zur Offenbarung. Da wird die Schönheit der Bewegung zur Gestalt. Da liegt Leben darin. Leben, Leben, Leben!

Und für mich — ist die Schönheit das Leben. C. Mertens.

Spargelgerichte.

Spargelgerichte. Die Spargel werden wie eben angegeben, gekocht und abgeseiht. Die Spargelgerichte sind abgeseiht und nach warm, mit viel Öl und viel, sehr wenig Pfeffer und etwas Zucker abgeseiht, aber die ebenfalls noch warmen Spargel gekocht. In einigen Stunden ist der Salat gut durchgekaut.

Spargelgerichte. Die Spargel werden nach dem Schalen in 5 Zentimeter lange Stücke geschnitten und in kochendem Salzwasser mit einem Stück Butter und einem halben Teelöffel Zucker gekocht, bis sie weich sind. Die Spargelgerichte sind abgeseiht und nach warm, mit viel Öl und viel, sehr wenig Pfeffer und etwas Zucker abgeseiht, aber die ebenfalls noch warmen Spargel gekocht. In einigen Stunden ist der Salat gut durchgekaut.

Spargel und Tomaten. Die Zusammenstellung dieser beiden Gemüse ist bei richtiger Zubereitung durchaus vorteilhaft. Die Spargel werden nach befeuchtet und auf ein Sieb getan. Die Tomaten werden in ganzen Früchten, nachdem sie abgewaschen sind, sehr kurze Zeit gekocht, ebenfalls in Salzwasser, und unmittelbar nach dem Herausnehmen von der sich leicht abziehen Schale befreit und halbiert. Hühner angebraten auf einer heißen Platte, überbraten mit den Tomaten mit Zitronen, befreit wie auch nach Belieben mit wenig Wermelsauce. Auf die Spargel legt man ein paar feine, frische Butterstücke, die ruhig werden können. Auf die Spargelgerichte werden die Tomaten mit Zitronen, befreit wie auch nach Belieben mit wenig Wermelsauce. Auf die Spargel legt man ein paar feine, frische Butterstücke, die ruhig werden können.

Spargel überbacken mit Blumentopf. Reich gebackte Spargel werden mit würdevollen Blumentopf in eine Auflaufform oder eine Pfanne unter Form gegeben, mit reichlicher Butter, gerösteter Semmel, etwas zerhacktem Parmesan belegt und mit ganz wenig Spargelöl überbacken, bis die obere Schicht schön goldbraun ist. Mit Zuckersaft man kann auch die eingediegte Spargel- und Blumentopfbrühe oder — besser — braune Butter; als Beigabe nach Belieben Bräunungs- oder besser Kalbsbrühe.

DAS MARKENRAD AB FABRIK


Pfingsten, das Fest der Radler, steht vor der Tür

Sie dürfen mit dem Kauf eines Rades nicht mehr zögern. Die Absatzkurve der Mifa-Werke schnellt bereits in den letzten Wochen so gewaltig in die Höhe, dass eine vorübergehende Knappheit der beliebtesten Modelle zu befürchten ist. Das Publikum hat erkannt, dass das Mifa-System mit seiner Ausschaltung des Zwischenhandels und dem direkten Verkauf vom Werk durch 280 Mifa-Fabrik-Verkaufsstellen das billigste Rad höchster Qualität geschaffen hat. Überzeugen Sie sich selbst durch einen Besuch in einer Mifa-Fabrik-Verkaufsstelle mit ihrer reichen Auswahl von über 40 verschiedenen Modellen:

Mifa-Räder für 64—85—96—105 RM. Kassapreis usw. Wochenraten von 2.50 RM. an.

FABRIK-VERKAUFSTELLE: Halle/Saale, Moritzzwinger 2. Leiter: Max Messing.

FORDERN SIE KATALOG



Bestimmt wählen Sie



die erprobte **Schmitz & Co.-Kleidung**

wenn Sie die Vorzüge derselben kennen lernen und hören, daß Ihnen die Anschaffung durch unsere Teilzahlung besonders leicht gemacht wird

- Sommer-Anzüge** aus starkem Buckskin und Cheviotstoffen . . . 63.- 52.- 48.- **39.-**
- Elegante Anzüge** wunderbare Dessins, ein- u. zweifellige Formen 103.- 92.- 85.- **76.-**
- Modell-Anzüge** feinste Qualitäten . . . 125.- 118.- 110.- **105.-**
- Sport-Anzüge** 3- und 4teilig, fesch. Macht, neue Muster . . . 85.- 68.- 54.- **45.-**
- Sommer-Mäntel** elegant und fesch. . . 96.- 84.- 78.- **69.-**
- Burschen-Anzüge** für das Alter von 15-19 Jahren . . . 52.- 45.- 38.- **32.-**

Schmitz & Co

Halle (Saale) • Neumarktstraße 6

Chemnitz, Bitterfeld, Leipzig, Dresden, Herne

Bei Kauf eines Anzuges oder Mantels erhält jeder Kunde als Pfingstgeschenk eine echt lederne Brieftasche!

Reiner soll das zohlen spüren.

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer
so geben Sie eine "Kleine Anzeige" in den Hallischen Nachrichten" auf, denn diese haben die weitläufigste Auflage und tragen Ihr Gebot in alle Häuser in Halle, so daß Sie schnell zum Ziele kommen. **Schmitz & Co. Halle, 2-3 leere Zim.** (Halle 1. u. 2. St.)
Halle 1. u. 2. St. 2001 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2002 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2003 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2004 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2005 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2006 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2007 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2008 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2009 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2010 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2011 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2012 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2013 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2014 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2015 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2016 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2017 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2018 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2019 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2020 a. b. Grp.



Jhre Küchengeräte

werden, wenn mit VIM geputzt, ebenso wie Ihr Koch- und Tischgeschirr, stets sauber und appetitlich aussehen. VIM putzt Holz, Porzellan und Metall; prächtig reinigt es auch Ihre Hände.



Verbesserte Packung 30 Pfg. Kein Verstopfen des Blechstreuers



Thaus-Wohn.
Halle 1. u. 2. St. 2021 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2022 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2023 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2024 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2025 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2026 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2027 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2028 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2029 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2030 a. b. Grp.

Räumungsverkauf
wegen Abzug meines Lebens große Auswahl in **Damen-Müden**
30-30 Proz. Preisermäßigung
R. Richter, Nachf., Leipzigerstraße 18

Damenhüte!
Eine große, neue Sendung Damenhüte, viele einzelne Modelle, mod. Gefächts und Hag. Ausführung sind wieder eingetroffen. Meine Hüte sind abwechselnd in den verschiedensten Farben.
Lichtenstein • Nur Sternstr. 1.

Vermietungen
Wohnungen
Die Vermietung von Wohnungen, Läden, möbl. Zimmern usw. erfolgt am schnellsten durch eine "Kleine Anzeige" in den Hallischen Nachrichten".
Halle 1. u. 2. St. 2031 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2032 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2033 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2034 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2035 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2036 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2037 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2038 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2039 a. b. Grp.
Halle 1. u. 2. St. 2040 a. b. Grp.

Unser Umbau ist vollendet!
Einer werten Einwohnerschaft von Reichsburg und Umgebung sind gewilligen Kenntnisnahme, daß wir am **Sonnabend, den 19. Mai 1928, vorm. 10 Uhr** unsere bedeutend vergrößerte, der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Manufaktur-, Woll-, Weiss- u. Kurzwaren-Geschäft** **wieder eröffnen.**
Fr. Wolfemann, Inh. H. Wolfemann Ww.
Fornsprecher 28220

Büroraum
in Strohmarkt
zu vermieten. Offert. unter II. Z. 2041 an Rudolf Hoffe, Strohmarkt 4 erb. B.
Garage
Halle 1. u. 2. St. 2042 a. b. Grp.
Werkstattdäume
Halle 1. u. 2. St. 2043 a. b. Grp.
Miel-Gesuche
Wohnungen
Läden, Magazine
Werkstatt

Helraten
Wer Helraten will!
Viele glücklich Ehen werden durch die "Hallischen Nachrichten" vermittelt.
Land und Meer, nicht mehr ungewöhnliches Wesen der Heirat-Anzeige eine Bekanntschaft zwecks Heirat erzielt. **Helraten** unter II. Z. 2044 an Rudolf Hoffe, Strohmarkt 4 erb. B.

Göricke
Vertretung u. Niederlagen für Halle:
Franz Franke, Landwehrstraße 4
Otto Mänke, Turmstraße 156
Karl Hecher, Große Brunnenstraße 72
Paul Krause, Geistraße 39
Kurt Seydewitz, Schlershof 10

Speisez.-Elnr. sowie andere Möbel, um Preis zu verkaufen	Jetzt konkurrenzl. bill. Pr. Zeitzsche, Triftstr. 22	Koteletten 105	Blutfrische Schweine-Leber 100	Kalb- und Schweinefleisch ohne Knochen 110	Kalb-Schnittzel 120	Rindfleisch Brust, Bauch, Ramm 78	Rouladen 115
Salami-Wurst 1 Pfd. 180	Harte Knackwurst 150	Sahnen-Leberwurst 120	Sardellen-Leberwurst 120	Delikatess-Rotwurst 120	Mett-Wurst 100	Ger. Speck 80	Bratenfleisch 110

HERZ-SCHUHE
zum Pfingstfest sind beliebt u. begehrt.
Qualität und Passform besser denn je.

Schuhhaus Dietze
Große Steinstraße 13
II. Geschäft
Dryanderstr. 28

Sport-Bereinsnachrichten.

2228. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft... 2229. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft...

2230. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft... 2231. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft...

2232. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft... 2233. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft...

2234. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft... 2235. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft...

2236. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft... 2237. Fußball: Spiele am Sonntag, 20. Mai: 2. - 1. Fußballmannschaft...

Der Jugend der Bahn ist in diesem Jahre für das Publikum besonders reichhaltig... Die Zerraffe, auf welcher häufig über den Ring gefahren wird...

Die Zerraffe, auf welcher häufig über den Ring gefahren wird... Die Zerraffe, auf welcher häufig über den Ring gefahren wird...

Zurnsch-Ausstellungen in Sena.

Am Sonntag waren vier Zurnsch in Sena abgehalten... Die Zurnsch-Ausstellungen in Sena...

Die Wasser-Dorfer siegreich.

Eine sieben Mann starke Kampfmannschaft hat den Wasser-Dorfer... Die Wasser-Dorfer siegreich...

Die Wasser-Dorfer siegreich... Die Wasser-Dorfer siegreich...

gerate gar keine guten Leistungen und mußte sich dem erst zweiten Platz... Die Wasser-Dorfer siegreich...

Bereinsnachrichten.

Die Kampfmannschaft der Wasser-Dorfer... Die Wasser-Dorfer siegreich...

Die Wasser-Dorfer siegreich.

Eine sieben Mann starke Kampfmannschaft hat den Wasser-Dorfer... Die Wasser-Dorfer siegreich...

Die Wasser-Dorfer siegreich.

Eine sieben Mann starke Kampfmannschaft hat den Wasser-Dorfer... Die Wasser-Dorfer siegreich...

Die Wasser-Dorfer siegreich... Die Wasser-Dorfer siegreich...

Richtliche Nachrichten.

Geistliche Gemeinden: St. Marien, St. Marien, St. Marien... Richtliche Nachrichten...

Geistliche Gemeinden.

St. Marien, St. Marien, St. Marien... Geistliche Gemeinden...

Geistliche Gemeinden.

St. Marien, St. Marien, St. Marien... Geistliche Gemeinden...

Geistliche Gemeinden.

St. Marien, St. Marien, St. Marien... Geistliche Gemeinden...

Geistliche Gemeinden... Geistliche Gemeinden...

Für 60 Pfennig

erhalten Sie einen unerschöpflichen Vorrat für Ihre... Für 60 Pfennig...

Herdereinen in Halle.

Herdereinen am 2. Juni... Herdereinen in Halle...

Herdereinen in Halle.

Herdereinen am 2. Juni... Herdereinen in Halle...

Herdereinen in Halle.

Herdereinen am 2. Juni... Herdereinen in Halle...

Herdereinen in Halle.

Herdereinen am 2. Juni... Herdereinen in Halle...

Advertisement for clothing featuring a man in a suit and the text 'Gut und moderichtig' and 'Lampert & Junker'.

Advertisement for 'Kapitalien' with financial details and contact information.

Advertisement for 'II. Hypotheken' by B. J. BAER, Bankgeschäft.

Advertisement for '13-15000 RM' and 'Unterricht'.

Advertisement for 'Violin' and 'Schnap'.

